

UBS House View

Investor's Guide | Spezialausgabe

Schweiz | Juli 2020
Chief Investment Office GWM
Finanzanalyse



Mit Anlageideen

Für Anlegerinnen und Anleger
mit Wohnsitz in der Schweiz

Nicht einmal an das
Nachdenken denken

Inhalt

04 Monthly Letter

Nicht einmal an das Nachdenken denken

15 Taktische Präferenzen

16 Im Blickpunkt

Heimwährung CHF: auf solide Realwerte setzen

18 Anlageideen

26 Info-Seite

Diese Ausgabe des *Investor's Guide* fällt wegen der Marktvolatilität kürzer aus. Wir empfehlen Ihnen, für unsere aktuellsten Einschätzungen unser Online-Angebot zu konsultieren. Genauere Angaben finden Sie auf den letzten Seiten dieser Publikation.

UBS House View

Mark Haefele
Global Chief Investment Officer
Wealth Management

Daniel Kalt
Regional CIO Switzerland

Anlageideen

Nicole Marconi
Peter Münzhuber
Mario Dangel

Produktmanagement

ubs.com/cio

Desktop Publishing

CIO Content Design
UBS Switzerland AG

Redaktionsschluss

24. Juni 2020

Wenn Sie die Publikation abonnieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren UBS Kundenberater.

Dieser Bericht wurde von UBS AG, UBS Switzerland AG und UBS Financial Services Inc. erstellt. Bitte beachten Sie den Disclaimer am Ende dieses Dokuments.



Mehr erfahren:
www.ubs.com/cio



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Dass die Aktienmärkte sich über die vergangenen Wochen derart beeindruckend erholen würden, hätten wohl im Höhepunkt der Pandemie-bedingten Lockdowns nur wenige für möglich gehalten. Mittlerweile konnten die Regierungen der wichtigsten Industrieländer dank sinkender Fallzahlen eine schrittweise Öffnung ihrer Volkswirtschaften einleiten. In der Folge haben sich bereits zahlreiche Konjunkturindikatoren stabilisiert und bewegen sich nun wieder nach oben. Die Erholung an den Finanzmärkten wurde aber vor allem auch durch die beispiellosen geld- und fiskalpolitischen Stimulierungsmassnahmen angetrieben.

Über die kommenden Wochen und Monate dürften drei «Narrative» oder «Geschichten» die Richtung der Finanzmärkte entscheidend beeinflussen. Erstens die «Fed-Geschichte» und damit verbunden das Ausmass, mit dem vor allem die US-Zentralbank ihre extrem expansive Geldpolitik sowohl rhetorisch wie auch mittels Taten weiter vorantreiben wird. Dann die «2.-Welle-Geschichte» und die dazugehörige Frage, wie wir mit lokal wieder aufflackernden Ausbrüchen des Virus umzugehen verstehen. Und schliesslich jene der US-Präsidentschaftswahl. Weshalb wir glauben, dass die «Fed-Geschichte» die dominante sein wird, und was das für unsere Präferenzen in den verschiedenen Anlageklassen bedeutet, lesen Sie im Beitrag ab Seite 4. Auf was sich Anlegerinnen und Anleger mit Heimwährung Schweizer Franken einstellen müssen und welche Anlagen wir für das hiesige Negativzinsumfeld empfehlen können, erörtern wir im Beitrag auf Seite 16.

Viel Vergnügen bei der Lektüre



Mark Haefele
Chief Investment Officer
Global Wealth Management



Daniel Kalt
Regional CIO Switzerland



Nicht einmal an das Nachdenken denken

Drei Narrative

Drei Geschichten beeinflussen die Märkte: Liquiditätsspritzen der Zentralbanken, Angst vor einer zweiten Infektionswelle und die US-Wahlen.

Die Fed gibt den Ausschlag

Die Absichten der US-Notenbank Fed waren noch nie so klar. Sie wird die Finanzierungsbedingungen lockern und an den Konjunkturimpulsen festhalten, selbst wenn sich die Wirtschaft allmählich erholt.

Zweite Welle

Themen wie eine zweite Welle und die US-Wahlen werden für Volatilität sorgen, da sie Einfluss darauf haben, wie die Anleger das Tempo und die Stärke der Konjunkturerholung beurteilen. Die Fed-Geschichte wird die Risikoanlagen unseres Erachtens jedoch mittelfristig unterstützen.

Anlagevorschläge

Wir finden Aktien und Unternehmensanleihen interessant. Wir stellen zudem unsere besten Ideen für andere Szenarien vor.



Mark Haefele

Chief Investment Officer
Global Wealth Management

 **Folgen Sie mir auf LinkedIn**
[linkedin.com/in/markhaefele](https://www.linkedin.com/in/markhaefele)

 **Folgen Sie mir auf Twitter**
twitter.com/UBS_CIO

Vor genau einem Jahr habe ich in diesem Brief über das Konzept der «narrativen Wirtschaft» von Nobelpreisträger und Ökonom Robert Shiller geschrieben. Robert Shiller ist der Meinung, dass die Geschichten, die wir uns erzählen, Volkswirtschaften und Märkte viel stärker antreiben können als jede Wirtschaftsstatistik. Heute müssen sich die Anleger mit einem unsichtbaren Virus und verzerrten Daten auseinandersetzen – da sind Geschichten alles.

Die Märkte sind gegenwärtig mit mindestens drei sich entwickelnden Narrativen konfrontiert: der «Fed»-Geschichte, der Geschichte über die zweite Infektionswelle und jene über die US-Wahlen. Doch welches Narrativ wird sich als das stärkste, stabilste und dauerhafteste erweisen? Während wir aufgrund der Schlagzeilen womöglich glauben, dass die Geschichten über die zweite Welle und die US-Wahlen die grössten Einflussfaktoren an den Märkten sind, wird die Fed-Geschichte mittelfristig Bestand haben. Vor diesem Hintergrund ist die wichtigste Handlung eines Anlegers, investiert zu sein – nicht abzuwarten. Wir beurteilen die Aussichten sowohl für Aktien als auch Unternehmensanleihen positiv.

Die nackte Wahrheit ist, dass die Fed ihre Absichten nie deutlicher zum Ausdruck gebracht hat. Sie konzentriert sich nicht darauf, welche theoretischen, langfristigen politischen oder wirtschaftlichen Konsequenzen ihre Bestrebungen zur Lockerung der Finanzierungsbedingungen haben. Vielmehr beabsichtigt sie, ihre Befugnisse zu nutzen, um den einfachen Arbeitnehmenden zu helfen, in der Erwartung, dass dies auch Kapitalbesitzern zugutekommt. In der Tat glaubt der Fed-Vorsitzende Jerome Powell möglicherweise sogar, dass die Lockerung der Finanzierungsbedingungen die Ungleichheit verstärken wird – vorausgesetzt, die steigende Flut hebt alle Boote. Jerome Powell liess letzte Woche gegenüber der Presse verlauten: «Allein schon das Konzept, dass wir uns zurückhalten sollten, weil wir denken, dass die Vermögenspreise zu hoch sind ... was würde mit den Menschen geschehen, denen wir eigentlich rechtlich gesehen dienen sollten? Wir sollten maximale Beschäftigung und stabile Preise anstreben, und genau das tun wir. Dabei denken wir nicht einmal daran, über eine Erhöhung der Zinsen nachzudenken.»

Die beiden anderen Narrative – die sich um eine zweite Infektionswelle und die US-Wahlen drehen – werden für Volatilität sorgen, da die Schlagzeilen bei den Anlegern Hoffnungen beziehungsweise Befürchtungen hinsichtlich der Geschwindigkeit und Stärke der wirtschaftlichen Erholung wecken werden. Doch letztlich sind wir der Ansicht, dass aufgrund der Bemühungen der Fed weiterhin Kapital in Risikoanlagen fließen wird. Um es mit den Worten von Theodore Roosevelt zu sagen: Die Fed «spricht leise, aber trägt einen dicken Knüppel bei sich».

Unseres Erachtens eröffnen die sich entwickelnden Narrative Chancen für die Anleger. Die Fed-Geschichte dürfte Aktien und Unternehmensanleihen wie Hochzinsanleihen aus den USA und Asien, auf Hartwährungen lautende Staatsanleihen aus Schwellenländern und Private-Credit-Strategien stützen. Sollte sich das Narrativ «Angst vor einer zweiten Infektionswelle» als übertrieben erweisen, wird dies Anlagen zugutekommen, die von einer Erholung profitieren. Dazu zählen US-amerikanische Mid Caps, Anlagen an britischen und deutschen Märkten sowie Aktien, die von der Wiedereröffnung der Wirtschaft abhängig sind. Dagegen dürfte die Geschichte «US-Wahlen» bis zu den Präsidentschaftswahlen im November für Volatilität sorgen, da die Märkte die Aussicht auf zusätzliche fiskalische Impulse gegen die Möglichkeit höherer Steuern und einer stärkeren Regulierung abwägen. Die Wahlen bieten jedoch eine zusätzliche Versicherung gegen eine Zinserhöhung der Fed, da sich beide politischen Parteien im Vorfeld der Wahlen für weitere Impulse aussprechen dürften.

Die Fed hat sich klarer ausgedrückt denn je. Der Fed-Vorsitzende Powell erklärte im Juni: «Wir denken nicht einmal daran, über eine Erhöhung der Zinsen nachzudenken.»

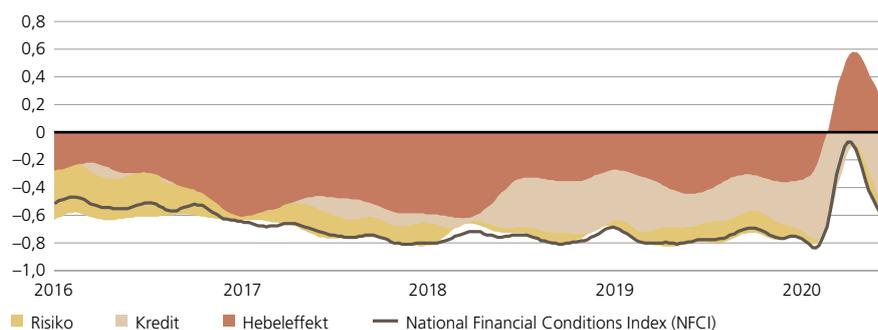
Die «Fed»-Geschichte

Die Fed hat ihre Absichten noch nie klarer ausgedrückt. An der Pressekonferenz des Offenmarktausschusses (FOMC) im Juni erwähnte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell: «Wir denken nicht daran, die Zinsen zu erhöhen. Wir denken nicht einmal daran, über eine Erhöhung der Zinsen nachzudenken. Vielmehr denken wir über die Unterstützung dieser Wirtschaft nach.»

Abbildung 1

Finanzierungsbedingungen wieder auf das Niveau vor der Covid-19-Krise bringen

National Financial Conditions Index (NFCI) der Chicago Fed, einschliesslich der Teilindizes (Kredit, Risiko, Hebeleffekt). Positive / negative Werte: restriktivere / lockerere Finanzierungsbedingungen als im Durchschnitt



Quelle: Bloomberg, per 15. Juni 2020

Direkte Käufe von Unternehmensanleihen-ETFs durch die Fed haben für starke Mittelzuflüsse in die Anlageklasse gesorgt.

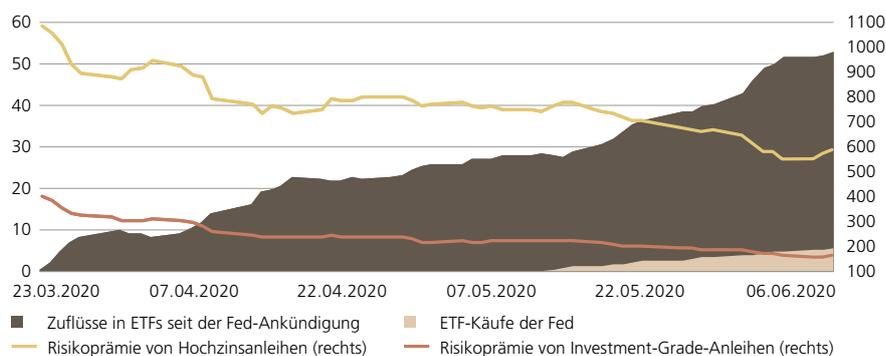
Die Fed beabsichtigt im Minimum, die Finanzierungsbedingungen wieder auf das Niveau vor der Corona-Krise zu bringen. Anhand des National Financial Conditions Index, den sie als Barometer benutzt, verfolgt sie die Fortschritte in dieser Sache. Mit dem Beginn einer erneuten Lockerung der Bedingungen hat die Fed so massiv und rasch reagiert wie nie zuvor. Sie hat ihre Bilanz innerhalb von nur drei Monaten um fast 75% von USD 4 Bio. auf USD 7 Bio. ausgeweitet. Am 15. Juni verstärkte die Fed ihre Bemühungen: Sie kündigte an, dass sie im Rahmen ihrer Secondary Market Corporate Credit Facility, einem Notfallprogramm, das sie zuvor für den Kauf börsengehandelter Fonds (ETFs) verwendet hatte, auch einzelne Unternehmensanleihen erwerben wird.

An den Kapitalflüssen in ETFs lassen sich die Auswirkungen der Fed-Politik bereits erkennen. Die Fed erwirbt im Rahmen ihres Programms Unternehmensanleihen-ETFs; ihr gesamter ETF-Bestand beläuft sich per 10. Juni auf USD 5,5 Mrd. Doch dies wird durch die höheren Zuflüsse, die durch das Fed-Narrativ angekurbelt wurden, in den Schatten gestellt. Die anlegerbedingten Zuflüsse in diejenigen ETFs, die auch die Fed erwirbt, übertreffen die Fed-Käufe seit dem 23. März fast um das 10-Fache. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Fed die unbegrenzte quantitative Lockerung und ihre Notfallfazilitäten für den Ankauf von Unternehmensanleihen erstmals angekündigt.

Abbildung 2

Zuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs, die von der Fed erworben wurden

Zufluss, in Mrd. USD (links) und Risikoprämie, in Bp. (rechts)



Hinweis: Zuflüsse vom 23. März 2020 bis 10. Juni 2020 gemäss Schätzungen von Morningstar Direct. Geschätzte Fed-Käufe auf Basis der vom Board of Governors des Federal Reserve Systems veröffentlichten *Factors Affecting Reserve Balances*.

Quelle: ICE Data Indices, UBS, per 10. Juni 2020

Unternehmensanleihen haben sich seit dem Start der Fed-Käufe gut entwickelt. Die Risikoprämien (Spreads) von Anleihen gegenüber dem risikolosen Zinssatz waren am 23. März am höchsten. Seitdem haben sich die Spreads von Hochzinsanleihen gegenüber US-Treasuries von 1084 Basispunkten (Bp.) auf nunmehr 585 Bp. verringert.

Die Renditen von Investment-Grade-Anleihen dürften unseres Erachtens künftig geringer ausfallen und mehr Anleger dazu bewegen, in risikoreichere Titel zu investieren. Mit Unterstützung seitens der Zentralbanken können USD- und asiatische Hochzinsanleihen, USD-Staatsanleihen aus Schwellenländern sowie Aktien höhere Erträge erzielen. Im Rahmen unseres Basisszenarios erkennen wir Potenzial für einen Zuwachs der Gesamrenditen im nächsten Jahr um 6% bei USD-Hochzinsanleihen, 11% bei asiatischen Hochzinsanleihen und 10% bei Staatsanleihen aus Schwellenländern. In unserem positiven Szenario erwarten wir sogar noch höhere Renditen. Wir glauben zudem, dass die Kombination aus notleidenden Vermögenswerten und niedrigen Kreditkosten eine bedeutende Chance für Anleger sein könnte, die in notleidende Vermögenswerte an den privaten Kreditmärkten investieren.

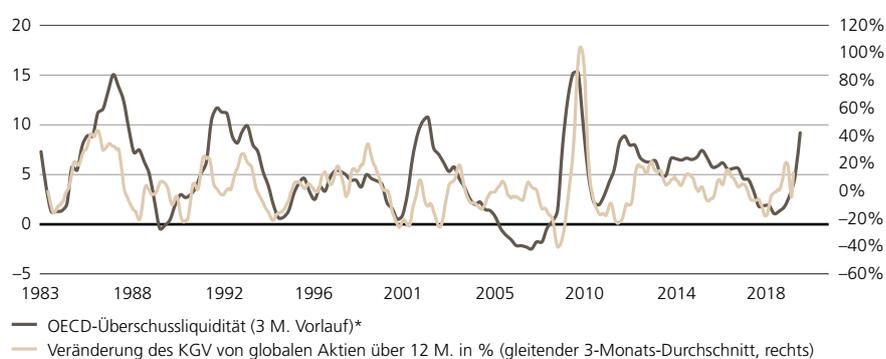
Die Überschussliquidität unterstützt einen Anstieg der Bewertungskennzahlen von Aktien.

Gleichzeitig verdeutlicht ein Blick in die Vergangenheit, dass die Bewertungskennzahlen von Aktien und die Aktienmarktentwicklung in hohem Masse mit Überschussliquidität korrelieren (definiert als Wachstum der M1-Geldmenge gegenüber dem Vorjahr minus nominales BIP-Wachstum). In den USA ist die M1-Geldmenge innerhalb von lediglich drei Monaten (monatliche Daten von März bis Mai) gegenüber dem Vorjahr um 34% gestiegen. Unsere Analyse zeigt, dass die Risikoprämien der globalen Aktien in den nächsten sechs Monaten um weitere 80 bis 100 Bp. sinken könnten, wenn die Zinsen auf dem aktuellen Niveau verharren. Dies spricht für ein weiteres Aufwärtspotenzial bei Aktien. In unserem Basisszenario erwarten wir ein Aufwärtspotenzial von 6% für US-Aktien, 6% für Schweizer Aktien und 11% für Schwellenländeraktien.

Abbildung 3

Überschussliquidität unterstützt einen Anstieg der Bewertungskennzahlen von Aktien

OECD-Überschussliquidität (3 M. Vorlauf)*, Veränderung des KGV von globalen Aktien über 12 M. in % (rechts)



Hinweis: Überschussliquidität wird als Wachstum der M1-Geldmenge abzüglich des nominalen BIP-Wachstums in den OECD-Ländern definiert.

Quelle: Datastream, UBS, per 11. Juni, (*) umfasst Schätzungen der Überschussliquidität, die sich nach Veröffentlichung der Daten ändern können.

Die Zunahme der Virusinfektionen ist im Verhältnis zur Kapazität der Gesundheitssysteme gering.

Die Geschichte «zweite Infektionswelle»

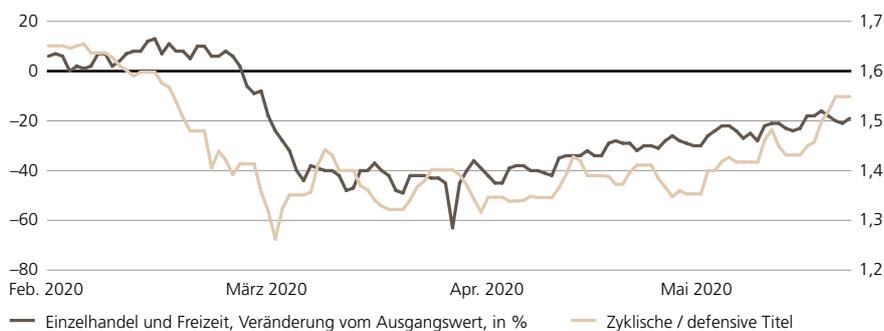
Die Angst vor einer zweiten Corona-Infektionswelle könnte die Volatilität an den Märkten erhöhen. Laut Mobilitätsdaten von Google nimmt die Aktivität in den USA weiter zu, doch in Staaten wie Texas, Arizona, Florida und Kalifornien steigt seit der Wiedereröffnung die Zahl der Neuinfektionen. In Peking wiederum wurden in 33 von 329 Unterbezirken nach dem Auftreten von Neuinfektionen neue Bewegungseinschränkungen eingeführt.

Man darf jedoch nicht vergessen, dass a) dieser Anstieg der Neuinfektionen im Verhältnis zur Kapazität der Gesundheitssysteme immer noch gering ist; b) mehrere Regierungen, darunter auch jene der USA, erklärt haben, dass es zu keinem landesweiten Lockdown mehr kommen wird; c) es bisher keine Anzeichen für eine negative Reaktion seitens der Konsumenten auf die Befürchtungen hinsichtlich einer zweiten Welle gibt; und dass d) bei Impfstoffen und Therapeutika laufend Fortschritte erzielt werden. Obwohl sich die Volatilität aufgrund der Angst vor einer zweiten Welle erhöhen könnte, gehen wir in unserem Basisszenario davon aus, dass die Erholung im Laufe des kommenden Jahres an Stärke gewinnen wird.

Abbildung 4

Normalisierung der Wirtschaftstätigkeit kommt zyklischen Aktien zugute

Mobilitätsdaten von Google für US-Einzelhandels- und Freizeitbereich (Veränderung gegenüber Niveau vor der Covid-19-Krise in %); zyklische gegenüber defensiven US-Aktiensegmenten, (rechts)



Quelle: Bloomberg, Google, per 12. Juni 2020

Bei der Positionierung für die Normalisierungsphase bevorzugen wir in den USA Mid Caps und Aktien, die von der Wiedereröffnung der Wirtschaft abhängen. Wegen ihrer Abhängigkeit vom Konjunkturzyklus geben wir Industriewerten aus der Eurozone sowie deutschen Aktien den Vorzug. Der britische Markt gefällt uns aufgrund seiner attraktiven Bewertung und seiner höheren Gewichtung von Value-Sektoren. In Asien empfehlen wir Aktien, die von einer Konsumbelebung profitieren. Weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt «Anlagevorschläge».

Die Anleger dürften den Fokus stärker auf die US-Wahl legen, je näher der Wahltermin rückt.

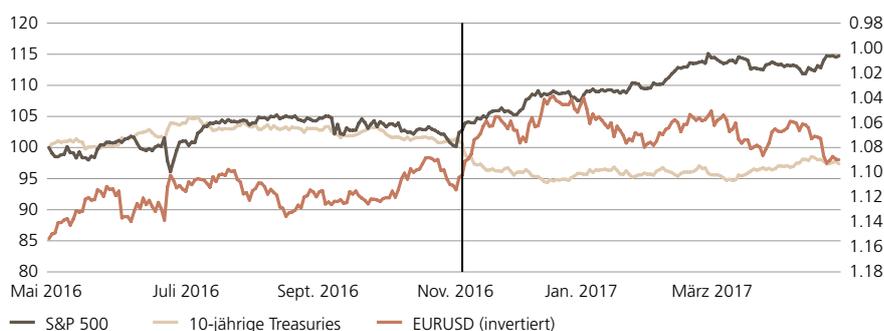
Die Geschichte «US-Wahlen»

Die US-Präsidentenwahlen im November dieses Jahres haben sich noch nicht zu einer bedeutenden Geschichte für die Märkte entwickelt. Allerdings rechnen wir damit, dass sich die Anleger immer stärker damit auseinandersetzen werden, je näher der Wahltermin rückt. Der Überraschungssieg von Donald Trump im Jahr 2016 löste an den Finanzmärkten den sogenannten «Trump Trade» aus. Risikoanlagen zogen an, Staatsanleihen gaben nach und der US-Dollar tendierte zunächst nach oben, da die Anleger rasch eine Kombination aus niedrigeren Steuern, lockerer Regulierung und höheren Staatsausgaben einpreisten.

Abbildung 5

Der «Trump Trade»

S&P 500 Index und Bloomberg Barclays 10-Year U.S. Treasury Bellwethers Index, auf 100 indexiert, EURUSD (invertiert, rechts), vertikale Linie: US-Wahlen (8. Nov. 2016)



Quelle: Bloomberg, per 15. Juni 2020

Die Wahl ist ein enges Rennen und die politischen Programme sind noch nicht klar definiert.

Dieses Jahr dürfte das Rennen laut Umfragen knapp werden. Ausserdem muss angesichts der schweren wirtschaftlichen Disruption, die durch das Coronavirus verursacht wurde, das politische Programm noch klar definiert werden. Vor vier Monaten noch hatte Präsident Trump viel zu verlieren, zumal er sich auf eine robuste Wirtschaft und ein 50-Jahres-Tief der Arbeitslosenquote stützen konnte. Nun, weniger als vier Monate vor dem Wahltermin, liegen seine Zustimmungswerte nahe am unteren Ende der Spanne während seiner Präsidentschaft und der ehemalige Vizepräsident Joe Biden führt in fast allen nationalen Umfragen.

Tatsächlich könnte aufgrund der Wahlen die Volatilität an den Märkten steigen, wenn sich die Anleger eine «Geschichte der Angst» erzählen: entweder dass ein Sieg der Demokraten auf der ganzen Linie zu höheren Steuern, strengerer Regulierung und einem kartellrechtlichen Vorgehen gegen die Techgiganten führt oder dass Präsident Trump mit einer erneuten Anti-China-Kampagne gewinnt. Wir gehen davon aus, dass sich der Gewinn je Aktie (EPS) im S&P 500 infolge einer Erhöhung der Unternehmenssteuer von 21% auf 28% um etwa 5% verringern würde. Eine Regierung Biden würde diese zusätzlichen Einnahmen jedoch für Ausgaben in den Bereichen Klimawandel und Infrastruktur sowie für andere politische Initiativen verwenden. Mögliche neue Regulierungsbestimmungen wiederum könnten bei Energie- und Finanzwerten für Gegenwind sorgen.

Beide Parteien dürften weitere Impulse unterstützen.

Allerdings ist ungewiss, ob eines dieser angstbasierten Ereignisse eintritt. Die Agenda der Demokraten ist noch nicht fix, der US-Senat könnte in den Händen der Republikaner bleiben und Präsident Trump hat gezeigt, dass er zu opportunistischem Handeln bereit ist, um die Wirtschaft zu stützen.

Sich für ein bestimmtes Wahlergebnis zu positionieren, ist daher nicht ratsam, insbesondere in der aktuellen Phase. Klar ist, dass die Geschichte der US-Wahlen mit der Fed-Geschichte verknüpft ist. Um nicht den Eindruck zu erwecken, dass sie politisch befangen sei, wird die Fed ihre geldpolitischen Impulse so kurz vor der Wahl kaum verringern. Darüber hinaus dürften sowohl die Republikaner als auch die Demokraten neue Stimulationsmassnahmen unterstützen, um die Gunst der Wähler zu gewinnen. Diesen Monat hat beispielsweise die Trump-Regierung angedeutet, dass das nächste Coronavirus-Hilfsprogramm einen Umfang von mindestens USD 2 Bio. aufweisen soll.

Anlagevorschläge

Drei beste Ideen

| Positiv | Basis | Negativ |
|--------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. Ausgewählte zyklische Titel | 1. Aktien | 1. Aktives Management |
| 2. Ausgewählte Substanzwerte | 2. Unternehmensanleihen | 2. Gold |
| 3. Schwächerer US-Dollar | 3. Volatilität nutzen | 3. CHF |

Eine zügigere wirtschaftliche Normalisierung wird zyklischen Aktien zugutekommen.

Für unser positives Szenario

Ausgewählte zyklische Titel: US-Mid-Caps. Im bisherigen Jahresverlauf hinkten die US-Mid-Caps immer noch etwa 6% hinter den Large Caps hinterher. Dies ist in erster Linie auf die stärkere Performance jener Unternehmen zurückzuführen, die vom Trend der Ausgangsbeschränkungen profitieren. Diese Unternehmen sind überproportional in den Large-Cap-Benchmarks vertreten, die ausserdem eher defensiv ausgerichtet sind. Während einer Erholung tendieren kleinere Unternehmen dazu, eine Outperformance zu verzeichnen, da sie zyklischer sind und in der Regel stärker von Trends in der Gesamtwirtschaft profitieren. Mit der Lockerung der Lockdown- und Social-Distancing-Massnahmen dürfte sich die Konjunkturerholung ausweiten und an Fahrt gewinnen. Davon dürften Mid Caps gegenüber Large Caps überproportional profitieren. Neben den Anlagen in US-Mid-Caps haben wir einen Korb zum Thema «Wiedereröffnung Amerikas» zusammengestellt, um unseren Fokus auf die Erholung zu richten.

In der Eurozone gefallen uns auch Aktien, die von der Wiedereröffnung der Wirtschaft abhängen. Diese zyklische Ausrichtung untermauert unsere Bevorzugung des Industriesektors und des deutschen Marktes.

Szenarioanalyse für Erholung von Covid-19

| Positiv | Basis | Negativ |
|--|---|--|
| <p>Eine Rückkehr zur «normalen» sozialen Aktivität bis zum 3. oder 4. Quartal 2020 (das heisst, eine V-förmige Erholung), zum Teil dank breiter Verfügbarkeit eines wirksamen Impfstoffs bis Ende 2020, ausgeklügelter Test- und Tracing-Modelle oder des Erreichens der Herdenimmunität in einigen Ländern. Kleinere lokal begrenzte Ausbrüche sind weiterhin möglich.</p> <p>Status quo im Verhältnis zwischen den USA und China bleibt bestehen. Beide Länder halten sich an das Phase-1-Handelsabkommen (das heisst, keine Zoll-erhöhung). Rhetorischen Gefechten folgen keine Massnahmen.</p> <p>Zentralbanken halten an ihrer akkommodierenden Geldpolitik fest, deuten aber auf Zinserhöhungen im 2. Halbjahr 2021 hin.</p> | <p>Nachhaltige Konjunkturerholung ab dem 3. Quartal 2020 und Rückkehr zur normalen sozialen Aktivität im 1. Halbjahr 2021 (das heisst, U-förmige Erholung). Industrieländer heben die strengsten wirtschaftlichen Beschränkungen im Sommer auf, weniger restriktive Beschränkungen bleiben aber bestehen. Neue Virusausbrüche werden vom Gesundheitssystem verkraftet.</p> <p>Die USA und China halten sich an das Phase-1-Handelsabkommen, aber das Verhältnis verschlechtert sich durch neue Beschränkungen für Kapitalflüsse und Investitionen und einen schärferen politischen Ton.</p> <p>Zentralbanken halten an ihrer akkommodierenden Geldpolitik fest, keine Zinserhöhungen bis Ende 2021.</p> | <p>Starke zweite Infektionswelle in verschiedenen Ländern, die die Gesundheitssysteme nicht bewältigen können. Lockdowns werden zeitweise wieder verhängt. Impfstoff oder Medikament ist erst ab Mitte 2021 verfügbar. Globale Wirtschaft erholt sich erst im 2. Halbjahr 2021.</p> <p>Geopolitische Spannungen mit China, Blockaden gegen chinesische Technologieunternehmen oder neue Zölle gefährden das Phase-1-Abkommen und belasten die Finanzmärkte.</p> <p>Zentralbanken pumpen mehr Liquidität in die Märkte, um wirtschaftlichen Schaden zu begrenzen.</p> |

Der Markt für Substanzwerte in Grossbritannien zählt zu den Favoriten.

Ausgewählte Substanzwerte: britische Aktien. Wir erkennen Potenzial für Substanzwerte, etwas Boden gegenüber Wachstumstiteln gutzumachen, gehen aber nicht von einer vollständigen Rückkehr zum Mittelwert aus. Dazu dürfte ein Anstieg der Anleihenrenditen erforderlich sein. Britische Aktien notieren jedoch mit einem hohen Abschlag im Vergleich zu globalen Aktien und zu ihrer eigenen langfristigen Bewertungsspanne. Dies deutet auf Aufwärtspotenzial in den nächsten zwölf Monaten hin. Die Nettorevisionen der erwarteten Gewinne je Aktie – der Saldo der Aufwärts- und Abwärtskorrekturen der Analystenprognosen, die auf die Gewinndynamik hinweisen – fallen aufgrund der höheren Ölpreise besser aus. Die Aktienkursentwicklung hinkt jedoch nach wie vor hinterher. Der britische Markt dürfte von einer Rotation aus defensiven Wachstumswerten in Substanztitel profitieren, da Value-Sektoren wie Grundstoffe, Energie und Banken mit insgesamt 40% im FTSE 100 stark gewichtet sind. Wir erkennen zudem weiterhin Chancen bei hochwertigen Aktien.

Asiatische Aktien sollten durch die laufende Normalisierung der Aktivitäten unterstützt werden. Höhere Handelsspannungen stellen allerdings ein Risiko dar. Bei Aktien liegt unser Fokus auf Branchen, denen die Belebung des Konsums zugutekommen sollte, darunter Bereiche wie Automobile, Unterhaltungselektronik, Transport, Getränke, Einzelhandel sowie ausgewählte Casinos.

Wir erwarten einen schwächeren US-Dollar, da die Nachfrage nach «sicheren Häfen» abnimmt.

Schwächerer US-Dollar. Der US-Dollar profitierte in der letzten volatilen Phase an den Aktienmärkten zwar von Zufluchtskäufen. Doch die Nachfrage nach sicheren Anlagen dürfte nachlassen, wenn die Zuversicht wächst, dass in der Covid-19-Krise das Schlimmste überstanden ist. Unter den wichtigen Zentralbanken hat die Fed ihre Geldpolitik am aggressivsten gelockert. Dadurch wurde der Zinsvorteil der USA unterminiert. Anfang 2020 lag die Rendite der 2-jährigen US-Treasuries 215 Bp. über der Rendite der entsprechenden deutschen Bundesanleihen. Derzeit beträgt die Differenz nur noch 85 Bp. Die Bilanz der Fed ist indes im Laufe der Pandemie um USD 3 Bio. angeschwollen. Das entspricht mindestens dem Zweifachen der Bilanzausweitung der Europäischen Zentralbank (EZB).

Auch die politische Lage in den USA, sei es in Bezug auf die Furcht vor höheren Defiziten, stärkerer Regulierung oder höheren Steuern, sollte den US-Dollar schwächen. Im Rahmen unseres positiven Szenarios ist das britische Pfund unsere bevorzugte Währung, da es bei einer Kaufkraftparität von 1.54 unseres Erachtens stark unterbewertet ist.

Für unser Basis- und positives Szenario

Aktien beurteilen wir positiv in unserem Basis- und positiven Szenario.

Aktien. Globale Aktien beurteilen wir positiv. In der Weltwirtschaft sind allmählich erste Anzeichen einer Bodenbildung zu erkennen, was unter anderem der starken Geldmengenausweitung und den massiven fiskalischen Impulsen zu verdanken ist. Da sich die Gewinne im 2. Halbjahr erholen dürften und die Überschussliquidität weiterhin Unterstützung für Risikoanlagen bietet, sehen wir bei globalen Aktien weiteres Aufwärtspotenzial. Dies gilt besonders für Sektoren, die der Rally bisher hinterherhinken.

Angesichts der für längere Zeit niedrigeren Zinsen und der Käufe der Zentralbanken sind Unternehmensanleihen nach wie vor attraktiv.

Unternehmensanleihen. Ein Umfeld mit länger niedrigeren Zinssätzen und aggressive Kaufprogramme der Zentralbanken werden Unternehmensanleihen weiter Unterstützung bieten. Die Finanzierungsbedingungen werden gelockert und ihre weitere Lockerung ist die erklärte Absicht der Fed. Unternehmen, die Anleihen begeben, ergreifen weiterhin Massnahmen, die für Anleiheninhaber unserer Ansicht nach vorteilhaft sind, da sie die Bilanzen stärken und die Cashflows bewahren, um Herabstufungen und Ausfälle zu verhindern.

Bei Unternehmensanleihen bevorzugen wir US-Hochzinsanleihen, asiatische Hochzinsanleihen sowie auf USD lautende Staatsanleihen aus Schwellenländern (die durch den EMBI Global Diversified Index abgebildet werden). Im Rahmen unseres Basisszenarios erkennen wir Potenzial für Gesamtrenditen in Höhe von 6%, 11% bzw. 10% bei diesen Anleihen im nächsten Jahr. In unserem positiven Szenario sind noch höhere Renditen denkbar. Wir sind unterdessen weiterhin davon überzeugt, dass Investment-Grade-Unternehmensanleihen gut abgestützt werden, glauben aber auch, dass der grösste Teil der Spread-Verengung in dieser Anlageklasse bereits vorbei ist. Dies begrenzt das Potenzial für künftige Renditen.

Die Privatmärkte sind eine alternative Renditequelle für Anleger, die bereit sind, eine geringere Liquidität in Kauf zu nehmen. Für aktive Anlagestrategien im Privatmarkt- und Hedge-Fund-Universum, die auf unter Druck geratene und notleidende Vermögenswerte ausgerichtet sind, bietet sich eine Gelegenheit, Kapital zu investieren, Unternehmen in einer schwierigen Zeit zu helfen und damit potenziell attraktive Renditen zu erzielen. Wir erwarten, dass die Ausfallquoten steigen werden. Dies ist unseres Erachtens in den Kreditrisikoprämien von Hochzinsanleihen, in erster Linie bei grossen börsennotierten Unternehmen, bereits eskomptiert. Es dürften jedoch hauptsächlich die Small- und Mid-Cap-Unternehmen in Not geraten, die möglicherweise nicht auf die staatlichen Unterstützungsprogramme zugreifen können oder dürfen.

Die weiterhin erhöhte Volatilität bietet Chancen.

Volatilität nutzen. Wir glauben, dass Anleger von der aktuellen Volatilität profitieren und attraktive Renditen erzielen können, wenn sie sich vorab verpflichten, attraktive langfristige Anlagen bei Kursrückgängen zu kaufen. Für Anleger, die Optionen einsetzen können, bietet sich hierfür eine Put-Verkaufsstrategie an. Anlegern, die bisher untätig waren und sich Sorgen über das Risiko einer Anlage zum falschen Zeitpunkt machen, empfehlen wir eine Durchschnittskostenstrategie für den Aufbau langfristiger Positionen. Mit dieser Durchschnittskostenmethode können Anleger schrittweise Kapital in Aktien investieren und kurzfristige Ausschläge ausgleichen.

Für unser negatives Szenario

Strategien mit aktiver Verwaltung können helfen, Verlustrisiken zu begrenzen.

Aktives Management. Eine Möglichkeit, Portfolios gegen Verluste abzusichern, besteht in der Aufnahme von Hedge Funds mit guter Erfolgsbilanz im Hinblick auf das Risikomanagement. Da Anleihen bei niedrigeren Renditen weniger in der Lage sind, das Risiko-Rendite-Verhältnis zu verbessern, können Anleger auch dynamische Vermögensallokationsstrategien einbeziehen, um Phasen erhöhter Volatilität zu überstehen.

Gold erhält fundamentale Unterstützung.

Gold. Aufgrund der erhöhten Sensitivität gegenüber der USD-Schwäche, hohen Staatsverschuldung, Finanzrepression und geopolitischen Risiken dürfte die Attraktivität von Gold für Anleger zunehmen, die gerne auf Realwerte setzen. In unserem Basisszenario rechnen wir bis zum Jahresende 2020 mit einem Anstieg des Goldpreises auf USD 1800 je Feinunze. Angesichts des von uns erwarteten Anstiegs des Goldpreises auf USD 1900 bis 2000 je Feinunze in unserem negativen Szenario beziehungsweise Rückgangs auf USD 1400 bis 1500 je Feinunze in unserem positiven Szenario halten wir die Risiken für unsere Prognosen für ausgewogen.

Der Schweizer Franken ist als sichere Anlage attraktiv, sollte aber auch von einem schwächeren Dollar profitieren.

Schweizer Franken. Der CHF weist Merkmale eines «sicheren Hafens» auf, ist aber gleichzeitig eine wachstumsorientierte Währung, die von einer stärkeren europäischen Wirtschaft und einem steigenden globalen Handelsvolumen profitiert. Die Schweizerische Nationalbank hat umfangreiche Interventionen vorgenommen. Wir gehen jedoch davon aus, dass sie ihre Bemühungen verringern und eine etwas stärkere Währung tolerieren könnte.



Mark Haefele
Chief Investment Officer
Global Wealth Management

UBS Investor Forum Erkenntnisse

Am Investor Forum dieses Monats diskutierten die Teilnehmer über die Konjunkturerholung und US-Wahlen.

- Die meisten Teilnehmer waren der Ansicht, dass das Schlimmste der Pandemie vorüber sei und die Regierungen keine vollständigen Lockdowns mehr verhängen dürften.
- Einige Teilnehmer merkten an, dass die aktuellen Massnahmen zur fiskalpolitischen Expansion zwar temporär sein sollten, es sich aber als schwierig erweisen würde, sie zu beenden. Dies könnte in höher verschuldeten Ländern Anlass zur Sorge geben. Es herrschte jedoch breites Einverständnis darüber, dass die Inflation trotz der fiskalpolitischen Expansion aktuell kein Problem darstellt.
- Die Teilnehmer waren sich einig, dass bei einem Sieg der Demokraten die von der jetzigen Regierung umgesetzte starke Unternehmenssteuersenkung wohl rückgängig gemacht, über eine Vermögenssteuer nachgedacht und die Einkommenssteuer für einkommensschwache private Haushalte gesenkt wird. Für den Fall, dass der aktuelle Präsident im Amt bleibt, erwarten die Teilnehmer eine Fortführung der Politik der letzten vier Jahre.

<https://www.ubs.com/global/en/wealth-management/chief-investment-office/about-us/our-investment-philosophy/ubs-investor-forum.html>

Taktische Präferenzen

Vermögensallokation

Das Wirtschaftswachstum hat sich schneller von dem coronavirusbedingten Einbruch erholt, als viele Beobachter erwartet hatten. In der Tat spricht die überraschende Erholung des US-Arbeitsmarktes im Mai dafür, dass sich der Markt im Zuge der Wiedereröffnung der US-Wirtschaft in gewisser Weise selbst repariert hat. Aktien wie auch andere Risikoanlagen profitierten von den über Erwarten guten Daten sowie von der unterstützenden globalen Geldpolitik. Die Risiken für die Aussichten bleiben bestehen und die Finanzmärkte sind nach wie vor anfällig für Rückschläge. Dies zeigt auch die jüngste Korrektur nach dem vorsichtigen Ausblick von Fed-Präsident Powell. Dennoch sind wir der Meinung, dass sich das Risiko-verhältnis verbessert hat und sich die Aussichten aufgeheitert haben. Vor diesem Hintergrund stocken wir globale Aktien als bevorzugte Anlageklasse auf.

Anleihen

Vor dem Hintergrund der Anzeichen einer sich verbessernden Wirtschaftslage zogen die Renditen langfristiger Staatsanleihen in letzter Zeit geringfügig an, während das kurze Ende der wichtigsten Renditekurven von den Zentralbanken fest auf niedrigem Niveau verankert wird. Trotz des Anstiegs der Rohstoffpreise sind die Inflationserwartungen nach wie vor sehr niedrig. Somit stehen die geldpolitischen Entscheidungsträger unter keinerlei Druck, den Kurs zu ändern. In diesem Umfeld werden Investoren wahrscheinlich weiterhin auf Zinsvorteile achten. Die meisten globalen Kreditsegmente waren in letzter Zeit sehr gefragt, sodass sich die Kreditspreads deutlich verengt haben. Dennoch erkennen wir nach wie vor Chancen bei Unternehmensanleihen. US-amerikanische Investment-Grade- und Hochzinsanleihen sowie auf Hartwährungen lautende Staatsanleihen von Schwellenländern bieten attraktive Zinsvorteile gegenüber niedriger rentierlichen Alternativen. Anleger sollten auch abseits der ausgetretenen Pfade nach Wertpotenzial suchen, z.B. bei asiatischen Hochzinsanleihen oder chinesischen Staatsanleihen.

Aktien

Globale Aktien haben sich gegenüber ihren Tiefstständen im März um mehr als 35% erholt, notieren aber immer noch 10% unter ihrem Hoch vom Februar. Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse sind stark gestiegen, doch wir rechnen mit weiteren Abwärtskorrekturen der Gewinnprognosen in den kommenden Wochen. Die wirtschaftlichen Überraschungen und die Gewinnkorrekturen haben sich in letzter Zeit verbessert und die Weltwirtschaft lässt allmählich Anzeichen einer Bodenbildung erkennen. Dies ist auch der starken Geldmengen- ausweitung und den massiven fiskalpolitischen Impulsen zu verdanken. Da sich die Gewinne im 2. Halbjahr erholen dürften und die Überschussliquidität weiterhin Unterstützung für Risikoanlagen bietet, sehen wir bei globalen Aktien weiteres Aufwärtspotenzial. Dies gilt besonders für Sektoren, die der Rally bisher hinterherhinken, beispielsweise Aktien aus dem Small- und Mid-Cap-Universum. Regional bevorzugen wir Aktien aus Grossbritannien gegenüber denen der Eurozone, in erster Linie aufgrund der günstigeren Bewertung britischer Aktien.

Währungen

Innerhalb der G10-Währungen bleiben wir gegenüber dem US-Dollar (USD) etwas pessimistisch. Die Zinsen in den USA sind eingebrochen und die US-Notenbank hat die Märkte mit einem beispiellosen Angebot an USD-Barmitteln versorgt, um Finanzierungsprobleme zu lösen. Die Fed geht bei der Lockerung ihrer Geldpolitik proaktiver vor als andere Zentralbanken weltweit. Der USD dürfte abwerten, wenn die Lockdown-Massnahmen gelockert werden und die Volkswirtschaften sich allmählich erholen, während die Fed sehr expansiv bleibt. Die allgemeine USD-Schwäche wird erst dann zutage treten, wenn sich die Lockerung der Lockdown-Massnahmen als erfolgreich erweist und wir ein stärkeres globales Wachstum sehen. Wir gehen davon aus, dass der USDCHF-Kurs bis Ende September auf 0.92 fallen wird, wenn entweder die Fed ihre Geldpolitik als Reaktion auf die Risikoscheu lockert oder die globale Wirtschaftskraft die Exportwährungen stärkt. Das grösste Risiko für unsere Prognose ist ein robustes Wachstum ausschliesslich in den USA, während andere G10-Länder auf einen Aufschwung warten.

Heimwährung CHF: auf solide Realwerte setzen

Daniel Kalt, Regional CIO Switzerland

Die Finanzmärkte haben sich in eindrucksvoller Weise von ihren Tiefstständen der ersten Phase der Corona-Krise von Mitte März erholt, doch die mittel- und längerfristigen Perspektiven für Schweizer Anleger sind eher durchgezogen. Der Hauptgrund dafür ist, dass im Schweizer Franken mündelsichere festverzinsliche Anlagen wohl auf Jahre hinaus negative reale Renditen abwerfen werden. Mit anderen Worten: Wer sein Anlagevermögen in sicheren Anleihen oder Barbeständen hält, wird wohl – nach Abzug von Inflation, Steuern und Kosten – Jahr für Jahr Geld verlieren.

Diese Aussichten haben sich mit den jüngsten Verlautbarungen der wichtigsten Zentralbanken erhärtet. In den USA machte der Präsident der Federal Reserve, Jay Powell, vor Kurzem klar, dass die Fed «nicht einmal darüber nachdenke, schon nur an Zinserhöhungen zu denken» und signalisierte gleichzeitig, dass in den USA die Zinsen wohl noch mindestens bis 2022 am Nullpunkt verharren würden. Damit dürften die Zinsen in Europa gar noch länger im negativen Bereich verbleiben. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird in diesem Umfeld nicht auf den Gedanken kommen, die Zinsen vor der US-Zentralbank anzuheben – und die SNB erst recht nicht. Schon nur deshalb, weil damit die bereits eingesetzte Aufwertung der europäischen Währungen gegenüber dem US-Dollar weiter befeuert würde.

SNB: Zins flach halten und hoffen

Dies war denn auch die Botschaft der SNB anlässlich ihrer jüngsten geldpolitischen Lagebeurteilung. Sie erachtet den Franken unverändert als hoch bewertet und signalisierte weiterhin ihre Bereitschaft, am Devisenmarkt zu intervenieren. Allein im Verlauf der ersten Jahreshälfte sind die Sichtguthaben der Banken bei der SNB – ein guter Indikator für die Höhe der Interventionsvolumen – um gegen 100 Milliarden Franken angestiegen. Bei einem erwarteten Einbruch der Schweizer Wirtschaft um 6% im laufenden Jahr betonte die SNB auch die hohen Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der Wirtschaft. Insgeheim hofft natürlich auch sie auf eine erfolgreiche zügige Erholung der Weltwirtschaft und somit auf das Ausbleiben eines erneuten Druckanstiegs auf den Franken. Schliesslich lässt auch ihre Inflationsprognose, die von einem insgesamt leicht sinkenden Preisniveau im laufenden wie auch im kommenden Jahr ausgeht, darauf schliessen, dass ein Zinsanstieg hierzulande wohl noch in weiter Ferne liegt.

Unternehmensanleihen sowie solide Real- und alternative Werte

Da der Staat als Schuldner nur noch eine negative erwartete Rendite anzubieten hat, geht für Investoren die verzweifelte Suche nach positiven realen Renditen unvermindert weiter. Sie werden dabei de facto gezwungen, ins – unternehmerische – Risiko zu gehen. Idealerweise tun sie dies im Rahmen eines gut durchdachten Anlagekonzepts wie unserem UBS-Wealth-Way-Ansatz sowie mit einer möglichst breiten Diversifikation der Anlagen.

Unternehmensbasierte Realrenditen können über Aktien- oder Anleihenengagements ins Portfolio gebracht werden. Für einige Bereiche der Unternehmensanleihen erwarten wir auch über einen längeren Anlagehorizont positive Renditen. Insbesondere im hochverzinslichen Segment lassen sich für CHF-basierte Anleger sowohl im US- wie in den asiatischen Märkten durchaus attraktive, breit diversifizierte Portfolio-Lösungen finden. Bei der Wahl einzelner Emittenten im Franken-Heimmarkt empfehlen wir weiterhin Titel in den von uns bevorzugten defensiven Sektoren (Gesundheitswesen, Lebensmittel und Getränke, Telekommunikation), wobei auf eine sorgfältige Auswahl geachtet werden muss.

Zu den bewährten Realwerten gehören Immobilienanlagen. Diese werfen seit Jahren signifikant höhere Ausschüttungsrenditen ab als hochwertige Anleihen. Allerdings prägt die hohe Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten Quartalen immer noch die Lage auf dem Schweizer Immobilienmarkt. Die grössten Risiken sehen wir bei den Geschäftsflächen; Wohnrenditeliegenschaften sind typischerweise weniger konjunktursensitiv.

Für Anleger, die mit einem Teil ihres Anlagevermögens einen sehr langen Anlagehorizont anstreben sowie ein gewisses Mass an Illiquidität eingehen können, bieten private Anlagen ein äusserst interessantes Feld. Private Equity entwickelt sich zu einer zunehmend wichtigeren Anlageklasse, die nicht nur attraktive langfristige Renditen verspricht, sondern auch den Zugang zu Unternehmen ermöglicht, die über die börsennotierten Märkte nicht erreicht werden können. Das Angebot an börsennotierten Unternehmen in den entwickelten Märkten schrumpft seit Jahren, denn immer mehr Unternehmen verzögern einen Börsengang oder vermeiden

ihn gar. Somit kommt ein Teil der Wertschöpfung, von der früher die öffentlichen Märkte profitierten, heute privaten Anlegern zugute. Es wird auch stetig schwieriger, sich in schnell wachsenden und innovativen Unternehmen wie etwa im Technologiebereich zu engagieren, wenn nur in börsennotierte Aktien investiert wird.

Aktien: qualitativ hochwertige Renditen und Langfristrends

Im Bereich der öffentlich kotierten Aktienmärkte haben sich auch die Schweizer Aktien von ihren März-Tiefs um mehr als 20% erholt und nach einem Rückschlag Anfang des Monats liegt der Swiss Market Index (SMI) zum Redaktionszeitpunkt wieder über 10 000 Punkten. Wir erwarten, dass das zweite Quartal den Tiefpunkt für die Schweizer Unternehmensgewinne markieren wird, wobei die nun einsetzende Erholung verhalten und durch grosse Unterschiede zwischen defensiven und zyklischen Titeln gekennzeichnet sein dürfte.

Insgesamt rechnen wir mit deutlich widerstandsfähigeren Gewinnen bei den im Schweizer Markt vertretenen Unternehmen im Vergleich zu denjenigen in der Eurozone oder den USA. Die Markterwartungen für einen Rückgang um 7% in diesem Jahr erscheinen uns realistisch, während wir in der Eurozone und den USA Gewinnrückgänge von 39% bzw. 26% prognostizieren. Die Robustheit des hiesigen Marktes ist vor allem auf seine defensive Branchenzusammensetzung zurückzuführen. Globale Lebensmittel- und Pharmakonzerne machen 61% der Marktkapitalisierung des SMI aus und könnten ihre Gewinne in diesem Jahr gar leicht steigern. Weitere 16% des SMI entfallen auf Finanzwerte, zyklische Unternehmen, deren Gewinne in diesem Jahr um fast 40% sinken werden, machen dagegen nur 15% aus.

In einem Umfeld niedrigerer Zinsen sind die Schweizer Dividendenrenditen auch in diesem Geschäftsjahr mit 3,2% attraktiv und liegen über ihrem historischen Durchschnitt. Wir sehen zwar angesichts der wirtschaftlichen Lage durchaus ein Risiko von Dividendenkürzungen. Dieses ist aber im Vergleich zum europäischen Umfeld im hiesigen Markt deutlich geringer, weshalb wir weiterhin dividendenbasierte Anlagestrategien bevorzugen. Ausserdem favorisieren wir sogenannte Post-Pandemie-Gewinner (zum Beispiel Unternehmen, die innovative Gesundheitsprodukte und -dienstleistungen

anbieten oder sich auf Digitalisierung, Fabrikautomation und Robotik konzentrieren).

Für Anleger, die im aktuellen Umfeld mit wiederkehrenden Rückschlägen an den Aktienmärkten rechnen, lassen sich dank der noch immer erhöhten Marktschwankungen auch Lösungen strukturieren, die es erlauben, einzelne Titel oder auch ganze Marktindizes erst dann zu kaufen, wenn diese in einem bestimmten Ausmass korrigiert haben. Gleichzeitig generieren solche Strukturen auch attraktive Renditen.

Anleger, die zum «Durchsitzen» kurzfristiger Schwankungen bereit sind, können sich auf langfristige Trends und davon profitierende Unternehmen konzentrieren. Einer dieser Megatrends sind die in praktisch allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen zum Einsatz kommenden neuen digitalen Technologien. Sie finden unsere jüngste Studie dazu mit dem Titel «The Future of the Tech Economy» unter folgendem Link: <https://bit.ly/2UXpwcu>.

Für weitere Informationen über alle Frankenanlageklassen verweisen wir auf unsere Publikation «Investieren in der Schweiz», die Sie via E-Banking auf dem CIO-Portal (im E-Banking unter «Märkte & Handel» -> «Investment Views» -> «Regions: Switzerland») herunterladen oder sich über ein Abonnement regelmässig per E-Mail zusenden lassen können.

Anlageideen



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Anlageklasse
Aktien

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Capital Group New Perspective Fund

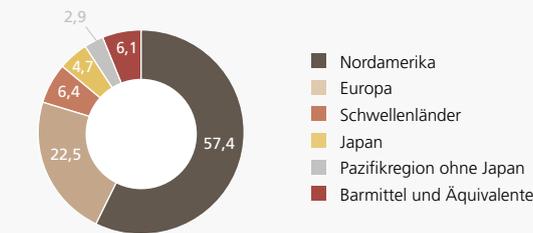
UBS Advice™: CHF hedged 30164666

Unser Chief Investment Office (CIO) hat kürzlich globale Aktien in seiner taktischen Vermögensallokation übergewichtet. Die zunehmende Geldmenge wegen der Notenbanken und fiskalische Impulse der Regierungen haben zu wirtschaftlichen Überraschungen geführt und die Weltwirtschaft beginnt, Anzeichen einer Bodenbildung zu zeigen. Die Marktunsicherheit ist indes hoch. Dennoch ist es wichtig, innerhalb der individuell festgelegten Strategie investiert zu bleiben und zugleich die Abwärtsrisiken zu kontrollieren. Qualitätsaktien entwickeln sich tendenziell besser als der Gesamtmarkt, wenn die Wirtschaft unter dem Trend wächst oder sich verlangsamt. Qualitätsunternehmen zeichnen sich durch dauerhafte Geschäftsmodelle mit Wettbewerbsvorteilen und eine niedrige Verschuldung aus, was zu hohen Eigenkapitalrenditen und stabileren Erträgen führt.

Eine unserer bevorzugten Lösungen für ein Engagement in wachstumsstarke globale Qualitätsaktien ist der Capital Group New Perspective Fund. Diese Lösung bietet die folgenden Vorzüge und Merkmale:

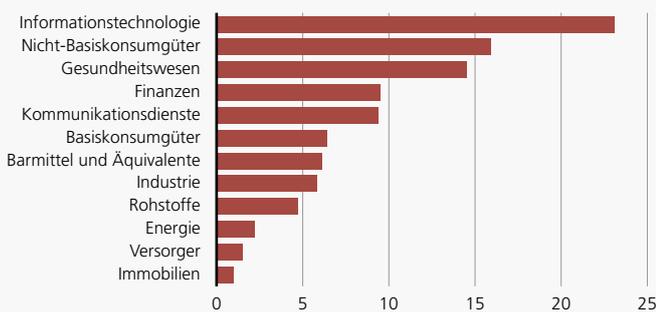
- Die Investment-Navigator-Strategie hat in den mehr als 45 Jahren ihres Bestehens viele Markturbulenzen erlebt und investiert in Unternehmen, die von säkularen Trends profitieren
- Umfangreiche Researchressourcen – Capital Group ist eine der weltweit grössten Investmentmanagementgesellschaften in Privatbesitz und verfügt über eine Anlageerfahrung von mehr als 80 Jahren
- Fokus auf Unternehmen mit schnell wachsenden Marktanteilen / Geschäften ausserhalb ihres Heimatlandes (d.h. multinationale Unternehmen)
- Das Portfolio wird unabhängig und uneingeschränkt von sieben Managern mit einer durchschnittlichen Erfahrung von 27 Jahren verwaltet, was zu einem gut diversifizierten Portfolio von etwa 200–300 Unternehmen führt

Aufgliederung nach Regionen in %



Quelle: Capital Group, Ende Mai 2020

Aufgliederung nach Sektoren in %



Quelle: Capital Group, Ende Mai 2020

Risiken

Aktienfonds sind den Aktienmarktschwankungen ausgesetzt. Deshalb sind sie lediglich geeignet für Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Zusätzliche Informationen über diese und weitere Risiken sind in den Wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Prospekt des Fonds beschrieben. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für künftige Ergebnisse. Fonds nach luxemburgischem Recht. Vertreter in der Schweiz: Capital International Sàrl 3 Place des Bergues, 1201 Genf. Zahlstelle: J.P. Morgan (Suisse) SA, 8 Rue de la Confédération, 1204 Genf. Der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. das Basisinformationsblatt, die Statuten bzw. das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind kostenlos beim Vertreter erhältlich.

Im Rahmen von UBS Advice™ können Wertschriften nur gekauft werden, wenn eine «UBS Advice™»-Vereinbarung abgeschlossen wurde. Für Alternativen ohne «UBS Advice™»-Vereinbarung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Anlageklasse
Aktien

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Kursrückgänge als Kaufgelegenheit nutzen

Die globalen Aktienmärkte haben sich von ihren Tiefständen im März 2020 erholt. Anleger, die kurzfristig mit weiteren Korrekturen der globalen Indizes rechnen, aber für die nächsten drei Jahre eine positivere Entwicklung erwarten, können nun über eine Anlagelösung, welche die Durchschnittskostensmethode nutzt, in die Aktienmärkte einsteigen. Buy on Dips Notes, die an den SMI, S&P 500 oder EuroSTOXX 50 gebunden sind, ermöglichen den Markteinstieg und unter Umständen automatisch nachzukaufen, sobald die Aktienkurse zu fallen beginnen.

Weshalb in Buy on Dips Notes investieren?

- **Partizipation:** 100%ige Partizipation an der gewichteten Performance des Basiswerts innerhalb der Aktienkomponente
- **Aufstockung des Engagements:** Allmähliche Aufstockung des Engagements im Basiswert bei Marktkorrekturen («Buy on Dips»)
- **Cashflow:** Regelmässige Couponzahlung auf die entsprechende Barkomponente (falls vorhanden)

Indikative Preise auf Buy-On-Dips Note

Das Produkt hat eine Laufzeit von **drei Jahren** und enthält anfangs eine **40%ige Aktien-** und eine **60%ige Barkomponente**. Im Falle eines Trigger-Ereignisses verändert sich die Allokation: Die **Aktienkomponente erhöht sich um 20%**. Ein Trigger-Ereignis ist eingetreten, wenn der Basiswert auf oder unter dem Trigger-Niveau notiert, ausgehend von den täglichen Schlusskursen. **Die Trigger-Niveaus sind auf 90%, 85% und 80% festgelegt.** Die Barkomponente reduziert sich entsprechend. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über unser aktuelles Angebot:

| Basiswert | Währung | Coupon p.a. | ISIN |
|---------------------|---------|--------------|--------------|
| Euro STOXX 50 Index | EUR | [4,25–5,25]% | CH0551321117 |
| SMI Index | CHF | [2,00–3,00]% | CH0550134065 |
| S&P 500 Index | USD | [2,00–3,00]% | CH0550134149 |

Generischer Index zur Veranschaulichung



Quelle: UBS

Risiko

- Das Produkt kann sich bei einer konstant positiven Performance des Basiswerts im Vergleich zu einer Direktanlage unterdurchschnittlich entwickeln
- Die Couponzahlung erfolgt lediglich auf die entsprechende Barkomponente (falls vorhanden)
- Kein Kapitalschutz (tritt ein drittes Trigger-Ereignis ein, kann das volle Engagement in der Aktienkomponente in einem ähnlichen Verlust wie bei einer Direktanlage resultieren)
- Anleger sind dem Ausfallrisiko des Emittenten vollständig ausgesetzt. Im schlimmsten Fall kann ein Ausfall des Emittenten zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen

Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundenberater für weitere Informationen und zwecks Ausführung.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offertenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Anlageklasse
Aktien

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

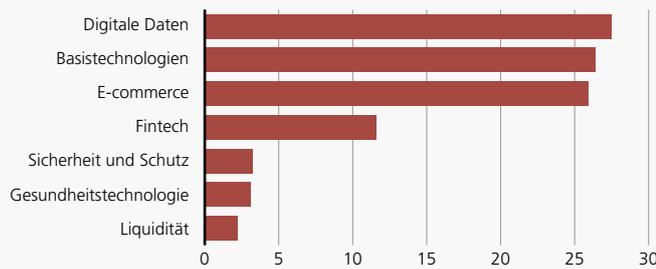
UBS Digital Transformation Themes Fund

UBS Advice™: CHF hedged 49407798

Unser Chief Investment Office (CIO) hat kürzlich den Researchbericht «Zukunft der Technologiewirtschaft» veröffentlicht. Darin hebt das CIO Anlagemöglichkeiten im Bereich der digitalen Transformation hervor. Laut CIO ist die digitale Transformation zur wichtigsten disruptiven Kraft geworden, die eine Anpassung der Geschäftsmodelle bewirkt. Dieser Wandel wird die nächste Dekade prägen. Die grössten Nutzniesser erwartet das CIO in den Bereichen digitale Daten, Basistechnologien, E-Commerce, Sicherheit und Schutz, Gesundheitstechnologie und Fintech. Anlagen in die Gewinner dieser Transformation bieten Chancen, weshalb unser CIO ein breit diversifiziertes Engagement in die Nutzniesser der digitalen Transformation empfiehlt.

Engagement in Themen

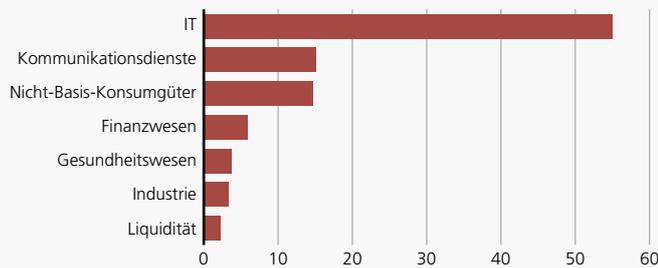
in %



Quelle: UBS Asset Management, Ende Mai 2020

Sektorengagement

in %



Quelle: UBS Asset Management, Ende Mai 2020

Eine unserer bevorzugten Lösungen zu diesem Thema ist der **UBS (Lux) Key Selection SICAV – Digital Transformation Themes Fund**. Diese Lösung bietet die folgenden **Vorzüge**:

- **Auf der Welle der digitalen Revolution reiten:** Ziel des Fonds ist es, bedeutende Wachstumschancen zu nutzen, die durch die digitale Transformation entstehen, die alle Aspekte unseres täglichen Lebens betrifft
- **Engagement in vielseitigen Themen:** Der Fonds investiert in sechs Themen, die von der Digitalisierung profitieren werden: Digitale Daten, Basistechnologien, E-Commerce, Sicherheit und Schutz, Gesundheitstechnologie und Fintech
- **Ausrichtung auf Qualität:** Fokus auf qualitativ hochwertige Aktien. Die Titelauswahl basiert auf fundamentalem Unternehmensresearch
- **Diversifikation:** Die Anlagen sind nach Unternehmensart diversifiziert: Aufstrebende Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial, reife Unternehmen, die sich der digitalen Transformation stellen, sowie Unternehmen, welche die Basistechnologien für diese Transformation bereitstellen

Risiken

Da der Fonds in Aktien investiert, kann er starken Wertschwankungen ausgesetzt sein. Daher ist ein Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren erforderlich. Der gezielte Fokus auf bestimmte Themen kann mit weiteren Risiken verbunden sein. Zusätzliche Informationen über diese und weitere Risiken sind in den Wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Prospekt des Fonds beschrieben. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für künftige Ergebnisse. Fonds nach luxemburgischem Recht. Vertreter in der Schweiz: UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenplatz 6, 4002 Basel. Zahlstelle: UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, sowie ihre Niederlassungen in der Schweiz. Der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. das Basisinformationsblatt, die Statuten bzw. das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind kostenlos beim Vertreter erhältlich.

Im Rahmen von UBS Advice™ können Wertschriften nur gekauft werden, wenn eine «UBS Advice™»-Vereinbarung abgeschlossen wurde. Für Alternativen ohne «UBS Advice™»-Vereinbarung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Anlageklasse
Aktien

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

An der Zukunft der Technologiewirtschaft teilhaben

Das UBS Chief Investment Office (CIO) glaubt nach wie vor, dass das Thema «Technologische Disruption» attraktive Anlagechancen für Anleger bietet. Denn sowohl Disruptoren als auch Wegbereiter des Technologiesektors sollten weiterhin überdurchschnittlich wachsen. Der Ausbruch des Coronavirus wird die Gewinne im 1. Halbjahr 2020 belasten. Das CIO erwartet jedoch im 2. Halbjahr 2020 und 2021 eine Erholung. Es erachtet die jüngste Korrektur daher als übertrieben.

Unter den technologischen Disruptoren gefallen dem CIO Plattformunternehmen mit Netzwerkeffekten und Aussichten auf beschleunigte Marktanteilsgewinne. Von den Wegbereitern im Technologiesektor gefallen unseren Analysten Unternehmen, die von Trends wie Cloud Computing, 5G, Big Data und Künstliche Intelligenz (KI) profitieren.

Kunden, die in diese Themen investieren möchten, können dies über das neue Partizipationszertifikat tun, das auf der [UBS CIO Equity Preference List \(EPL\) «Technologische Disruption»](#) beruht.

Warum in das Partizipationszertifikat anlegen?

- Effizienter und bequemer Zugang zu einer sorgfältigen Auswahl globaler Aktien zum Anlagethema «Technologische Disruption», von denen das UBS CIO erwartet, dass sie ihre Benchmark übertreffen
- Dynamische Anpassungen durch Rebalancing, wenn das UBS CIO die EPL anpasst

- Unbegrenzte Partizipation an der Performance des dynamischen Referenzportfolios
- Flexibler Handel auf dem Sekundärmarkt (unter normalen Marktbedingungen)

Das Produkt hat eine Laufzeit von **sieben Jahren** (und kann vom Emittenten um weitere sieben Jahre verlängert werden), lautet auf **USD** und wird von **UBS** emittiert. Für EPL-Konstituenten, die auf andere Währungen als USD lauten, sichert das Zertifikat die Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte ab (da diese jeden Monat neu abgeschlossen werden, verbleiben Restwährungsrisiken). Die Nettodividenden werden in das Zertifikat reinvestiert.

Risiko

- Kein Kapitalschutz – ein möglicher Verlust bei einer Investition in das Partizipationszertifikat ist vergleichbar mit einer Direktinvestition in die Aktien des Referenzportfolios. Sie können einen beträchtlichen Teil oder Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren
- Weicht die Währung des Partizipationszertifikats von der Referenzwährung des Anlegers ab, kann die Rendite infolge von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger ausfallen
- Währungsrisiken werden nur teilweise abgesichert
- Wiederanlagerisiko im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung
- Anleger sind dem Ausfallrisiko des Emittenten vollständig ausgesetzt (im schlimmsten Fall kann ein Ausfall des Emittenten zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen)

Die zugrunde liegende Equity Preference List (gleichgewichtet)

- Die Zusammensetzung der UBS CIO Equity Preference List (EPL) «Technologische Disruption» per 11. Juni 2020.
- Die «Most Preferred»-Aktienauswahl zum Anlagethema «Technologische Disruption» umfasst Unternehmen, von denen UBS-CIO-Analyst Sundeep Gantori erwartet, dass sie ihre Benchmark in den nächsten zwölf Monaten übertreffen werden.
- EPL können täglich aktualisiert werden. Sie werden jedoch mindestens alle zwei Wochen aktualisiert. Bitte besuchen Sie das Portal UBS WM CIO (dort finden Sie auch die CIO-Analyse, auf der die Empfehlungen und die Auswahl der Benchmark beruhen) oder wenden Sie sich an Ihren Kundenberater, um die aktuellste EPL zu erhalten.

| Most Preferred | | | |
|--------------------|-----|--------------------|-----|
| Accenture PLC-CL A | USD | Microsoft Corp. | USD |
| Adobe Systems Inc. | USD | Netflix Inc | USD |
| Alibaba | USD | NVIDIA Corporation | USD |
| Alphabet Inc | USD | Paypal | USD |
| Amazon.com | USD | Qualcomm Inc. | USD |
| Apple Inc | USD | Salesforce.com | USD |
| ASML | EUR | SAP AG | EUR |
| Cisco Systems Inc. | USD | Visa Inc. | USD |

Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundenberater für weitere Informationen und zwecks Ausführung (Valor: 51136663).

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offertenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen
Juli 2020

Anlageklasse
Anleihen

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

UBAM High Grade CHF Income Plus

UBS Advice™: CHF hedged 52162907

Auf der ganzen Welt haben die Zentralbanken die Zinsen auf ein noch nie dagewesenes Niveau gesenkt. Da die Zinsen längere Zeit niedrig bleiben dürften, geht unser Chief Investment Office (CIO) davon aus, dass die Renditesuche von Neuem beginnen wird. Schweizer Anleihen Anleger mit Basiswährung Schweizer Franken (CHF) können entweder in CHF-Anleihen investieren, die von Schweizer oder ausländischen Unternehmen begeben wurden, oder in auf EUR und USD (oder eine andere Fremdwährung) lautende Anleihen mit einer Währungsabsicherung gegen den CHF.

Eine unserer bevorzugten Lösungen für Schweizer Anleger, um in den Anleihenmarkt zu investieren, ist der [UBAM High Grade CHF Income Plus Fund](#). Diese Lösung bietet die folgenden Vorzüge und Merkmale:

- Attraktive Erträge in CHF: hauptsächlich Investment-Grade-Titel und bis zu 15% hochverzinsliche Anleihen
- Der Fonds investiert in CHF-Anleihen sowie in auf EUR oder USD lautende Anleihen mit Währungsabsicherung gegen den CHF
- Der Fonds setzt standardisierte und über eine Clearing-Stelle abgewickelte Zins- und Kreditderivate ein
- Moderates Zinsrisiko mit einer typischen durchschnittlichen Laufzeit von 5 Jahren
- Auf makroökonomischen Daten basierender Top-down-Prozess, um das Zins- und Kreditrisiko aktiv zu bewirtschaften
- Keine Stempelabgabe für Schweizer Anleger

Risiken

Der Fonds investiert in festverzinsliche Wertpapiere, die ein höheres Risiko als Barmittel bergen. Folglich nimmt das Risiko für die Anleger zu, denn sie gehen unter anderem Liquiditäts-, Kredit-, Währungs- und Gegenparteirisiken ein. Der Fonds investiert in Anleihen von Unternehmen, deren Kreditrating unter Investment Grade liegt. Solche Unternehmen gelten als spekulativ und die Anlage ist höheren Kreditrisiken ausgesetzt. Der Fonds investiert in derivative Finanzinstrumente und unterliegt daher den mit Derivaten verbundenen Risiken. Zusätzliche Informationen über diese und weitere Risiken sind im Prospekt und in den Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds beschrieben. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie für künftige Ergebnisse. Fonds nach Schweizer Recht. Vertreter in der Schweiz: GERIFONDS SA, Rue du Maupas 2, 1002 Lausanne. Zahlstelle: Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne. Der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. das Basisinformationsblatt, die Statuten bzw. das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind kostenlos beim Vertreter erhältlich.

Im Rahmen von UBS Advice™ können Wertschriften nur gekauft werden, wenn eine «UBS Advice™»-Vereinbarung abgeschlossen wurde. Für Alternativen ohne «UBS Advice™»-Vereinbarung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offertenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Anlageklasse
Aktien

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Rendite von 4% p.a. und Aktienkauf zu einem Abschlag

Die COVID-19-Pandemie hat an den globalen Märkten zu einer erhöhten Aktienvolatilität geführt. Durch die Anlage in Reverse Convertibles (GOALS) können Anleger von der hohen Volatilität und vom Potenzial, Aktien zu einem Abschlag zu erwerben, profitieren.

Anleger, die sich über einen möglichen Rückgang der Aktienmärkte sorgen und bereit sind, Aktien mit einem Abschlag zu kaufen, könnten ein diversifiziertes, ertragsgenerierendes **CHF Reverse Convertible (GOAL) Portfolio** aufbauen. Dabei ist es nicht notwendig, den Markt zu timen. GOALS bieten einen disziplinierten Ansatz für den Kauf bei Kursrückgängen, wobei der Anleger für die Wartezeit entschädigt wird. Ferner profitieren die Anleger von:

- **Cashflow:** Garantierter Coupon – und das in jedem Szenario
- **Abschlag:** Möglichkeit, die Aktie mit einem deutlichen Abschlag zu kaufen (ohne Courtagen zu bezahlen)
- **Diversifikation:** Das Reverse Convertible Portfolio bietet Diversifikation in Bezug auf «Markttiming», Volatilität, Sektoren und Emittenten
- **Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung:** Es kann regelmässig zu einer Rückzahlung infolge eines entsprechenden auslösenden Ereignisses kommen, falls alle Basiswerte auf oder über ihrem jeweiligen Schwellenwert für die vorzeitige Rückzahlung liegen

Aufteilung nach Sektoren

in %



Quelle: UBS

Hauptrisiken eines Reverse Convertible

- Die Rendite dieses Produkts ist auf die Couponzahlung beschränkt. Es erfolgt keine Dividendenausschüttung
- Notiert einer oder mehrere Basiswerte am Verfalldatum unter dem Ausübungspreis, richtet sich die Rückzahlung nach dem Basiswert mit der schwächsten Performance. In diesem Fall kann der Anleger einen Verlust erleiden
- Wiederanlagerisiko im Falle eines Ereignisses, das eine vorzeitige Rückzahlung auslöst
- Anleger sind dem Risiko eines Ausfalls des Emittenten vollständig ausgesetzt. Im schlimmsten Fall kann ein Ausfall des Emittenten zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen

Für weitere Informationen oder eine individuell zugeschnittene Lösung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Reverse Convertible Portfolio (CHF) – Anlageidee

| Gewichtung Sektor | Währung | Basiswerte (Worst-of) | Tenor | Coupon | Ausübungspreis | Vorzeitige Rückzahlung | Emittent* |
|--|---------|--|---------|---------|----------------|------------------------|---------------|
| 12,50% Industrie | CHF | Bucher, Adecco, Georg Fischer | 3 Jahre | 4% p.a. | 70% | 100%, jährlich | JP Morgan |
| 12,50% Industrie | CHF | Sulzer, Oerlikon, Stadler Rail | 3 Jahre | 4% p.a. | 66% | 100%, jährlich | JP Morgan |
| 12,50% Industrie & Material | CHF | SFS Group, SGS | 3 Jahre | 4% p.a. | 81% | 100%, jährlich | JP Morgan |
| 12,50% IT & Kommunikationsdienste | CHF | Landis+Gyr, Swisscom | 3 Jahre | 4% p.a. | 76% | 100%, jährlich | JP Morgan |
| 12,50% Gesundheitswesen | CHF | Lonza, Novartis, Roche | 3 Jahre | 4% p.a. | 68% | 100%, jährlich | Barclays |
| 12,50% Finanzwesen | CHF | GAM Holding, Swiss Life, Credit Suisse | 3 Jahre | 4% p.a. | 68% | 100%, jährlich | Vontobel |
| 12,50% Basiskonsumgüter & Nicht-Basiskonsumgüter | CHF | Barry Callebaut, Nestle, Richemont | 3 Jahre | 4% p.a. | 66% | 100%, jährlich | Barclays |
| 12,50% Nicht-Basiskonsumgüter & Gesundheitswesen | CHF | Straumann, Forbo | 3 Jahre | 4% p.a. | 76% | 100%, jährlich | Soc. Générale |
| 100,00% | | | | | | | |

* Die Selektion der Emittenten ist basierend auf den Pricing Konditionen und unter Berücksichtigung der Emittenten Diversifikation. Auszug aus indikativen Bedingungen (Stand: 12. Juni 2020)

Dieses Portfolio hat indikativen Charakter. Sämtliche Zahlen, Werte, Preise, Basiswerte und Geschäftsbedingungen dienen nur zur Veranschaulichung. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen, Produkten, Preisen sowie Basiswerten jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern, und dass sich sämtliche Informationen und Meinungen ändern können.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offertenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.



Ausschliesslich für Marketingzwecke

Anlageideen Juli 2020

Übersicht

Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen von Einheiten ausserhalb UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse, weshalb die Anlageideen möglicherweise die Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM nicht vollumfänglich widerspiegeln. Wenn Sie weitere Informationen oder die vollständige Dokumentation zu diesen Produkten wünschen, konsultieren Sie bitte UBS Quotes oder fragen Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

| | Valor | Performance in % ¹ | | | |
|--|---------------|-------------------------------|---------|---------|------|
| | | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | |
| Globale Aktien | | | | | |
| Capital Group New Perspective Fund | CHF | 30164666 | 10,15 | 22,94 | n.v. |
| 3-years Buy on Dips Notes linked to the SMI, S&P 500 or EuroSTOXX 50 | CHF, USD, EUR | | n.v. | n.v. | n.v. |
| Zukunft der Technologiewirtschaft | | | | | |
| UBS Digital Transformation Themes Fund | CHF | 49407798 | n.v. | n.v. | n.v. |
| Participation Certificate linked to UBS CIO "Technology Disruption" Equity Preference List | USD | 51136663 | n.v. | n.v. | n.v. |
| Jagd nach Rendite | | | | | |
| UBAM High Grade CHF Income Plus | CHF | 52162907 | n.v. | n.v. | n.v. |
| 3-years Reverse Convertibles (GOAL) Portfolios | CHF | | n.v. | n.v. | n.v. |

UBS Asset Allocation Funds

UBS bietet eine Vielzahl von Multi-Asset-Fonds mit unterschiedlichen Aktien- und Anleihenkomponenten und entsprechenden Risiko-Rendite-Merkmalen an. Unsere Anlagefonds sind gut diversifiziert und werden aktiv verwaltet, um das Renditepotenzial zu erhöhen. Die Portfoliomanagement-Teams, welche die Fonds verwalten, bestehen aus global vernetzten Anlageexperten, die auf ihrem jeweiligen Gebiet – Top-down- und Bottom-up-Analyse sowie Risikomanagement – über eine langjährige Erfahrung verfügen. Ausserdem setzen sie den Anlageprozess von UBS Wealth Management ein, in dem das Know-how von mehr als 900 Anlagespezialisten aus der ganzen Welt vereint ist und der sämtliche Schlüsselmärkte und Anlageklassen abdeckt. Dank dieses integrierten und systematischen Prozesses können die Kunden über UBS Strategy sowie UBS Strategy Xtra Funds direkt von der UBS House View profitieren.

| | Valor | Performance in % ¹ | | | |
|--|-------|-------------------------------|---------|---------|-------|
| | | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | |
| UBS Strategy & UBS Strategy Xtra Funds | | | | | |
| UBS (Lux) Strategy Xtra SICAV – Yield (CHF) P-acc | CHF | 1796535 | -3,91 | -6,30 | -6,22 |
| UBS (Lux) Strategy Xtra SICAV – Balanced (CHF) P-acc | CHF | 1796537 | -4,10 | -5,47 | -4,64 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Fixed Income (CHF) P-acc | CHF | 618669 | -1,52 | -3,05 | -2,99 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Income (CHF) P-acc | CHF | 22821930 | -2,54 | -4,31 | -3,78 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Yield (CHF) P-acc | CHF | 601322 | -2,88 | -3,56 | -1,69 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Balanced (CHF) P-acc | CHF | 239657 | -3,24 | -3,09 | -0,01 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Growth (CHF) P-acc | CHF | 601320 | -3,51 | -2,50 | 1,28 |
| UBS (Lux) Strategy Fund – Equity (CHF) P-acc | CHF | 529255 | -2,07 | 0,55 | 4,92 |
| UBS Suisse Funds | | | | | |
| UBS (CH) Suisse – 25 P-dist | CHF | 10973898 | -0,80 | 0,65 | 3,59 |
| UBS (CH) Suisse – 45 P-dist | CHF | 10973899 | 0,04 | 2,76 | 8,54 |
| UBS (CH) Suisse – 65 P-dist | CHF | 10973900 | 0,90 | 4,96 | 12,83 |

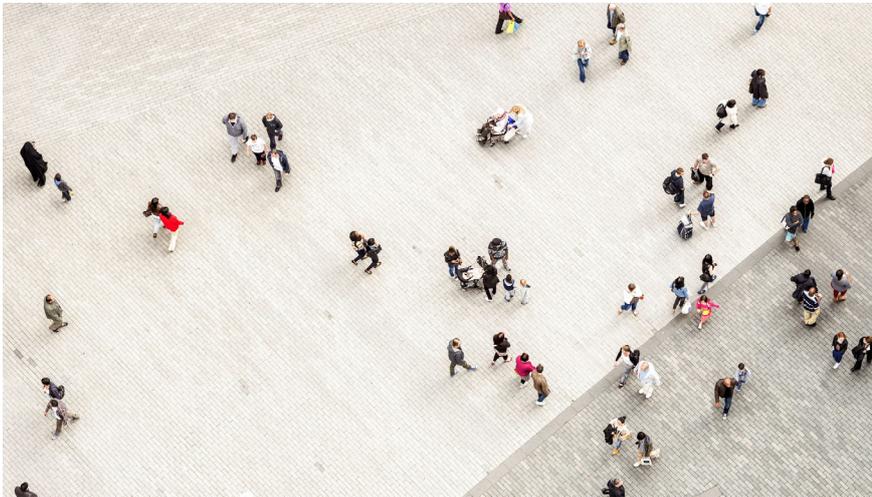
¹ Daten per 29.05.2020 (oder letztmögliches Datum), nach Abzug von Gebühren.

Quelle: Morningstar

Aus der Performance der Vergangenheit kann nicht auf künftige Wertentwicklung geschlossen werden.

Diese Seite dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken. Sie stellt weder Investmentanalysen, noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot bzw. eine Aufforderung zur Offenstellung für Investmenttransaktionen dar. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, das Angebot an Dienstleistungen und Produkten sowie die Preise jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Alle hierin enthaltenen Informationen, zum Beispiel zu Benchmarks, Anlageklassen, Vermögensallokationen und Anlageinstrumenten, sowie die geäusserten Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Alle Anlageideen auf dieser Seite stammen vollumfänglich von Einheiten ausserhalb von UBS Chief Investment Office GWM. Diese Einheiten unterliegen nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Unabhängigkeit der Finanzanalyse. Deshalb entsprechen die Anlageideen möglicherweise nicht vollumfänglich den Ansichten von UBS Chief Investment Office GWM. Die obigen Anlageideen wurden nicht auf Ihre persönlichen Umstände abgestimmt. Anlageentscheidungen sollten immer im Zusammenhang mit einem Portfolio getroffen werden und Ihre persönliche Situation sowie die daraus erwachsende Risikobereitschaft und Risikotoleranz berücksichtigen. Da die obigen Anlageideen unterschiedliche Risikomerkmale aufweisen können, bitten wir Sie, die konkreten Produktinformationen und die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» zu lesen und Ihren Kundenberater zu konsultieren, wenn Sie Fragen haben.

Bleiben Sie auf dem Laufenden



CIO-Webseite mit Marktinformationen

Globale Anlageaussichten finden Sie hier:
ubs.com/cio.

Hier erhalten Sie die neusten Einschätzungen und die aktuellste Berichterstattung über die Finanzmärkte. Sie können die Informationen nach Schlüsselthemen wie aktuellen Wirtschaftstrends, Anlageklassen und regionalen Einschätzungen durchsuchen.

Wenn Sie noch detailliertere Anlageinformationen wünschen, steht Ihnen das ganze Spektrum an Publikationen des CIO zur Verfügung. Als UBS-Kunde erhalten Sie weitere Informationen bei Ihrem Kundenberater.

Im Fokus: das Coronavirus

Wir bieten Ihnen auch eine spezielle Berichterstattung über das Coronavirus.

Unsere jüngsten Updates sowie Anlageresearch im Zusammenhang mit aktuellen Nachrichten zum Coronavirus finden Sie hier:

ubs.com/cio-coronavirus

UBS Morning Audio Comment



Weckruf mit Paul Donovan

Die unentbehrlichen Informationen zu Wirtschaft und (Geld-)Politik – tagesaktuell und in Form von vier Aufzählungspunkten und einem vierminütigen Podcast aufbereitet.

Möchten Sie die täglichen E-Mails mit dem Link zur Audiodatei erhalten? Dann registrieren Sie sich hier:

ubs.com/pauldonovan

UBS Alert/Reaction

Um Einblicke der Chief Investment Office GWM zu erhalten:

ubs.com/global/en/wealth-management/chief-investment-office/market-insights/house-view/cio-audio-alerts.html#german

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS») produziert und veröffentlicht.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebene Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

Optionen und Futures eignen sich nicht für alle Anleger, und der Handel mit diesen Instrumenten ist mit Risiken behaftet und möglicherweise nur für erfahrene Anleger geeignet. Vor dem Kauf oder Verkauf einer Option und um sich einen Überblick über alle mit Optionen verbundenen Risiken zu verschaffen, benötigen Sie ein Exemplar des Dokuments «Characteristics and Risks of Standardized Options» (Merkmale und Risiken standardisierter Optionen). Sie können dieses Dokument unter <https://www.theocc.com/about/publications/character-risks.jsp> lesen oder bei Ihrem Finanzberater ein Exemplar verlangen.

Die Investition in strukturierte Anlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden. Für eine detaillierte Beschreibung der Risiken, die mit der Investition in eine bestimmte strukturierte Anlage verbunden sind, müssen Sie die betreffenden Angebotsunterlagen für diese Anlage lesen. Strukturierte Anlagen sind unbesicherte Verpflichtungen eines bestimmten Emittenten, wobei die Renditen an die Wertentwicklung eines Basiswerts gebunden sind. Je nach Ausgestaltung der Anlagebedingungen können Anleger aufgrund der Wertentwicklung des Basiswerts den Anlagebetrag ganz oder zu einem erheblichen Teil verlieren. Anleger können zudem den gesamten Anlagebetrag verlieren, wenn der Emittent zahlungsunfähig wird. UBS Financial Services Inc. übernimmt keinerlei Garantie für die Verpflichtungen oder die finanzielle Lage eines Emittenten oder die Richtigkeit seiner bereitgestellten Finanzinformationen. Strukturierte Anlagen sind keine traditionellen Anlagen, und eine Investition in eine strukturierte Anlage ist nicht mit einer Direktanlage in den Basiswert gleichzusetzen. Strukturierte Anlagen sind möglicherweise begrenzt oder gar nicht liquide, und Anleger sollten sich darauf einstellen, ihre Anlage bis zur Fälligkeit zu halten. Die Rendite strukturierter Anlagen kann durch einen maximalen Gewinn, eine Partizipationsrate oder ein anderes Merkmal begrenzt sein. Strukturierte Anlagen können mit Kündigungsmöglichkeiten ausgestaltet sein. Wenn eine strukturierte Anlage vorzeitig gekündigt wird, würden Anleger in einem solchen Fall keine weitere Rendite erzielen und könnten möglicherweise nicht in ähnliche Anlagen mit ähnlich ausgestalteten Bedingungen reinvestieren. Die Kosten und Gebühren für strukturierte Anlagen sind in der Regel im Preis der Anlage enthalten. Die steuerliche Behandlung einer strukturierten Anlage kann aufwendig sein und sich von der

steuerlichen Behandlung einer Direktanlage in den Basiswert unterscheiden. UBS Financial Services Inc. und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Steuerberatung. Anleger sollten im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Steuersituation ihren eigenen Steuerberater konsultieren, bevor sie in Wertpapiere investieren.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. So verschieden die Strategien je nach geografischer Region und Anlagestil sind, so unterschiedlich ist deren Vorgehen bezüglich ESG-Analysen und der Einbeziehung der daraus resultierenden Erkenntnisse. Wenn ein Portfoliomanager ESG-Faktoren oder Nachhaltigkeitskriterien einbezieht, kann er bestimmte Anlagechancen möglicherweise nicht nutzen, die ansonsten zu seinem Anlageziel und anderen grundsätzlichen Anlagestrategien passen würden. Die Erträge eines Portfolios, das hauptsächlich aus nachhaltigen Anlagen besteht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem der Portfoliomanager keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder andere Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen. Unternehmen erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performanstandards. Es gibt auch keine Garantie, dass ein Unternehmen die Erwartungen bezüglich der Corporate Responsibility, Nachhaltigkeit und/oder Wirkung erfüllt.

Vertrieb an US-Personen durch UBS Financial Services Inc. oder UBS Securities LLC, Tochterunternehmen von UBS AG, UBS Switzerland AG, UBS Europe SE, UBS Bank, S.A., UBS Brasil Administradora de Valores Mobiliarios Ltda, UBS Asesores Mexico, S.A. de C.V., UBS Securities Japan Co., Ltd, UBS Wealth Management Israel Ltd und UBS Menkul Degerler AS sind verbundene Unternehmen von UBS AG. UBS Financial Services Incorporated in Puerto Rico ist ein Tochterunternehmen von UBS Financial Services Inc. **UBS Financial Services Inc. übernimmt die Verantwortung für die Inhalte von Berichten, welche durch nicht in den USA ansässige Tochterunternehmen erstellt wurden, wenn diese Berichte an US-Personen weitergegeben werden. Alle Transaktionen von US-Personen mit Wertpapieren, die in dieser Publikation erwähnt werden, müssen über ein in den USA zugelassenes Brokerhaus abgewickelt werden und dürfen nicht von einem nicht in den USA ansässigen Tochterunternehmen durchgeführt werden. Der Inhalt dieser Publikation wurde und wird nicht durch irgendeine Wertpapieraufsichts- oder Investitionsbehörde in den USA oder anderswo genehmigt. UBS Financial Services Inc. ist nicht als Berater für irgendeine Kommunalbehörde oder verpflichtete Person im Sinne von Abschnitt 15B der Securities Exchange Act (die «Municipal Advisor»-Regel) tätig. Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen und Ansichten stellen keine Empfehlung im Sinne der Municipal Advisor Rule dar und sind auch nicht als solche aufzufassen.**

Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und/oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

Bahrain: UBS ist eine Schweizer Bank, die nicht in Bahrain von der Zentralbank von Bahrain zugelassen ist oder von ihr überwacht oder reguliert wird und die keine Bankgeschäfte oder Kapitalanlagegeschäfte in Bahrain unternimmt. Deshalb haben die Kunden keinen Schutz nach den örtlichen Rechtsvorschriften zum Bankrecht und zum Recht der Kapitalanlagendienstleistungen. **Brasilien:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach brasilianischem Recht oder einen Research- bzw. Analysebericht gemäss der Definition in der Anweisung 598/2018 der Comissão de Valores Mobiliários («CVM») dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden von UBS Brasil Administradora de Valores Mobiliários Ltda. und/oder UBS Consenso Investimentos Ltda. verteilt, die beide durch die CVM beaufsichtigt werden. **China:** Dieser Bericht wird von UBS Switzerland AG oder deren Offshore-Tochtergesellschaft oder verbundenem Unternehmen (gemeinsam «UBS Offshore») erstellt. UBS Offshore ist eine ausserhalb Chinas gegründete Rechtseinheit, die nicht in China für die Durchführung von Bank- oder Wertschriftenengeschäften oder die Beratung zu Wertschriftenanlagen in China zugelassen ist, überwacht oder reguliert wird. Dieser Bericht ist nicht als spezifische Wertschriftenanalyse von UBS Offshore zu betrachten. Der Empfänger sollte sich zwecks Anlageberatung nicht an die Analysten oder UBS Offshore wenden und dieses Dokument nicht für Anlageentscheidungen heranziehen oder sich in anderer Weise bei seinen Anlageentscheidungen auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen verlassen; UBS übernimmt keine Verantwortung in dieser Hinsicht. **Dänemark:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach dänischem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden von UBS Europe SE, Denmark Branch, Niederlassung von UBS Europe SE, mit Geschäftssitz in Sankt Annae Plads 13, 1250 Kopenhagen, Dänemark, beim dänischen Gewerbe- und Gesellschaftsamt unter Nummer 38 17 24 33 eingetragen, verteilt. UBS Europe SE, Denmark Branch, Filial af UBS Europe SE unterliegt der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), der dieses Dokument nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. UBS Europe SE ist ein nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründetes Kreditinstitut, das von der EZB zugelassen wurde. **Deutschland:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach deutschem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden von UBS Europe SE, Deutschland, mit Geschäftssitz Bockenheimer Landstrasse 2-4, 60306 Frankfurt am Main verteilt. UBS Europe SE ist ein Kreditinstitut, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet, ordnungsgemäss von der Europäischen Zentralbank («EZB») zugelassen wurde und der Aufsicht der EZB, der Deutschen Bundesbank und der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht untersteht, der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. **Frankreich:** Diese Publikation wird an Kunden und «Prospects» von UBS (France) SA, einer französischen «Aktiengesellschaft» mit einem Aktienkapital von EUR 132.975.556 vertrieben. Ihr Domizil ist an der 69, boulevard Haussmann, F-75008 Paris, R.C.S. Paris B 421 255 670. UBS (France) SA ist als Finanzdienstleister entsprechend den Bestimmungen des französischen «Code Monétaire et Financier» ordnungsgemäss zugelassen und steht unter der Aufsicht der französischen Bank- und Finanzaufsichtsbehörden wie der «Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution». **Griechenland:** Die UBS Switzerland AG und ihre verbundenen Unternehmen (UBS) sind nicht als Bank oder Finanzinstitut gemäss griechischem Recht zugelassen und erbringen in Griechenland keine Bank- und Finanzdienstleistungen. Folglich bietet UBS derartige Dienstleistungen nur über Niederlassungen ausserhalb Griechenlands an. Dieses Dokument ist nicht als ein in Griechenland bereits unterbreitetes oder noch zu unterbreitendes Angebot an Personen mit Wohnsitz in Griechenland zu betrachten. **Grossbritannien:** Dieses Dokument wird von UBS Wealth Management herausgegeben, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht in der Schweiz zugelassenen und beaufsichtigten Unternehmensbereich der UBS AG. In Grossbritannien ist UBS AG von der «Prudential Regulation Authority» zugelassen und unterliegt der Regulierung durch die «Financial Conduct Authority» und der beschränkten Regulierung durch die «Prudential Regulation Authority». Einzelheiten zum Umfang der Regulierung durch die «Prudential Regulation Authority» sind auf Anfrage erhältlich. Mitglied der «London Stock Exchange». Diese Publikation wird an Privatkunden von UBS Wealth Management verteilt. **Hongkong:** Diese Publikation wird durch die Niederlassung von UBS AG in Hongkong, einem nach der «Hong Kong Banking Ordinance» lizenzierten und gemäss den Bestimmungen der «Securities and Futures Ordinance» registrierten Finanzinstitut, an Kunden der Niederlassung von UBS AG in Hongkong verteilt. UBS AG Hong Kong Branch ist eine in der Schweiz gegründete Gesellschaft mit begrenzter Haftung. **Indien:** UBS Securities India Private Ltd. (Corporate Identity Number (Handelsregisternummer) U67120MH1996PTC097299) 2/F, 2 North Avenue, Maker Maxity, Bandra Kurla Complex, Bandra (East), Mumbai (Indien) 400051. Tel: +912261556000. Das Unternehmen erbringt Brokerage-Leistungen unter der SEBI-Registrierungsnnummer INZ000259830; Handelsbankdienstleistungen unter der SEBI-Registrierungsnnummer: INM000010809 sowie Research- und Analysedienstleistungen unter der

SEBI-Registrierungsnummer INH00001204. UBS AG, ihre verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften halten unter Umständen Schuldtitel oder Positionen in den gegenständlichen indischen Unternehmen. UBS AG, ihre verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften haben in den letzten zwölf Monaten möglicherweise von dem oder den gegenständlichen indischen Unternehmen Honorare für Dienstleistungen ausserhalb des Investmentbanking-Wertschriftengeschäfts und/oder nicht mit Wertschriften zusammenhängende Dienstleistungen erhalten. Das / Die gegenständliche(n) Unternehmen hat/haben in den zwölf Monaten vor der Publikation des Researchberichts möglicherweise als Kunde(n) von UBS AG, ihren verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften Dienstleistungen im Rahmen und/oder ausserhalb des Investmentbanking-Wertschriftengeschäfts und/oder nicht mit Wertschriften zusammenhängende Dienstleistungen in Anspruch genommen. Informationen zu verbundenen Unternehmen finden Sie im Jahresbericht unter: http://www.ubs.com/global/en/about_ubs/investor_relations/annualreporting.html.

Indonesien, Malaysia, Philippinen, Thailand: Diese Unterlagen wurden Ihnen zugestellt, weil UBS von Ihnen und/oder Personen, die dazu befugt sind, eine Anfrage erhalten hat. Sollten Sie diese Unterlagen irrtümlicherweise erhalten haben, vernichten / löschen Sie sie bitte und benachrichtigen Sie UBS unverzüglich. Sämtliche durch UBS gemäss diesen Unterlagen erbrachte Beratungsdienste und/oder durch UBS gemäss diesen Unterlagen ausgeführte Transaktionen wurden ausschliesslich auf Ihre konkrete Anfrage hin oder gemäss Ihren spezifischen Anweisungen erbracht oder ausgeführt. Sie können folglich durch UBS und Sie selbst auch als solche angesehen werden. Die Unterlagen wurden möglicherweise nicht durch eine Finanzaufsichts- oder Regulierungsbehörde in Ihrem Land geprüft, genehmigt, abgelehnt oder gebilligt. Die betreffenden Anlagen unterliegen bei einer Übertragung gemäss den Bestimmungen in den Unterlagen gewissen Beschränkungen und Verpflichtungen, und mit dem Erhalt dieser Unterlagen verpflichten Sie sich, diese Beschränkungen und Verpflichtungen vollumfänglich einzuhalten. Sie sollten diese sorgfältig durchlesen und sicherstellen, dass Sie sie verstehen und bei der Abwägung Ihres Anlageziels, Ihrer Risikobereitschaft und Ihrer persönlichen Verhältnisse gegenüber dem Anlagerisiko angemessene Sorgfalt und Umsicht walten lassen. Es wird Ihnen empfohlen, im Zweifelsfall eine unabhängige professionelle Beratung einzuholen. **Israel:** UBS ist ein führendes globales Finanzunternehmen, das von seinem Hauptsitz in der Schweiz und seinen Vertretungen in über 50 Ländern weltweit Wealth-Management-, Asset-Management- und Investment-Banking-Dienstleistungen für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden erbringt. UBS Switzerland AG ist in Israel als ausländischer Händler eingetragen, der mit UBS Wealth Management Israel Ltd, einer 100%igen Tochtergesellschaft von UBS, zusammenarbeitet. UBS Wealth Management Israel Ltd ist zugelassener Portfolio Manager, der auch Investment Marketing betreibt und unter der Aufsicht der Israel Securities Authority steht. Diese Publikation dient ausschliesslich zur Information und stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Offertenstellung dar. Diese Publikation ist weder als Anlageberatung noch als Investment Marketing zu verstehen und ersetzt weder eine auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Anlageberatung noch ein auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Investment Marketing durch entsprechend lizenzierte Anbieter. Das Wort «Beratung» und sämtliche Ableitungen davon sind im Zusammenhang mit der Definition des Begriffs «Investment Marketing» gemäss Definition des israelischen Gesetzes für Anlageberatung, Investment Marketing und Portfoliomanagement von 1995 auszulegen. **Italien:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach italienischem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden der UBS Europe SE, Succursale Italia, mit Geschäftssitz Via del Vecchio Politecnico, 3-20121 Mailand, verteilt. UBS Europe SE, Succursale Italien steht unter der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der italienischen Zentralbank (Banca d'Italia) und der italienischen Finanzmarktaufsicht (CONSOB – Commissione Nazionale per le Società e la Borsa), der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. UBS Europe SE ist ein Kreditinstitut, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet und ordnungsgemäss von der EZB zugelassen wurde. **Jersey:** UBS AG, Jersey Branch, wird reguliert und autorisiert durch die Jersey «Financial Services Commission» zur Durchführung von Bankgeschäften, Anlagefonds und Investmentgeschäften. Dienstleistungen, die ausserhalb von Jersey erbracht werden, werden nicht von der Aufsichtsbehörde von Jersey erfasst. UBS AG, Jersey Branch, ist eine Niederlassung von UBS AG, eine in der Schweiz gegründete Aktiengesellschaft, die ihre angemeldeten Geschäftssitze in Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basel und Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich, hat. Der Hauptgeschäftssitz von UBS AG, Jersey Branch, ist: 1, IFC Jersey, St Helier, Jersey, JE2 3BX. **Kanada:** In Kanada wird diese Publikation von UBS Investment Management Canada Inc. an Kunden von UBS Wealth Management Canada verteilt. **Luxemburg:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach luxemburgischem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden von UBS Europe SE, Niederlassung Luxemburg, mit Geschäftssitz in der Avenue J. F. Kennedy 33A, L-1855 Luxemburg verteilt. UBS Europe SE, Niederlassung Luxemburg, steht unter der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der luxemburgischen Finanzdienstleistungsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier), der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. UBS Europe SE ist ein Kreditinstitut, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet und ordnungsgemäss von der EZB zugelassen wurde. **Mexiko:** Dieses Dokument wird verteilt von UBS Asesores México, S.A. de C.V., («UBS Asesores»), einem verbundenen Unternehmen der UBS Switzerland AG, das aufgrund seiner Beziehung zu einer ausländischen Bank gemäss dem mexikanischen Wertpapierrecht (Ley de Mercado de Valores, LMV) als nicht-unabhängiger Anlageberater eingetragen ist. UBS Asesores ist ein reguliertes Unternehmen und untersteht der Aufsicht der mexikanischen Banken- und Wertpapierkommission («CNBV»), die UBS Asesores ausschliesslich in Bezug auf die Erbringung von Portfoliomanagementleistungen sowie in Bezug auf Wertpapieranlageberatung, Analyse und Bereitstellung individueller Anlageempfehlungen reguliert, sodass die CNBV in Bezug auf andere Dienstleistungen von UBS Asesores über keine Kompetenzen zur Beaufsichtigung verfügt oder verfügen darf. UBS Asesores wurde unter der Registernummer 30060 von der CNBV registriert. Sie erhalten diese UBS-Publikation, weil Sie gemäss Ihren Angaben gegenüber UBS Asesores als erfahrener qualifizierter Anleger mit Sitz in Mexiko gelten. Die Vergütung des / der Analysten, der / die diesen Bericht erstellt hat / haben, wird ausschliesslich durch Research Management und Senior Management einer Einheit des UBS-Konzerns bestimmt, für die dieser / diese Analyst(en) Dienstleistungen erbringt / erbringen. **Nigeria:** Die UBS Switzerland AG und ihre verbundenen Unternehmen (UBS) verfügen in Nigeria weder über eine Banklizenz der Zentralbank von Nigeria oder der Nigerian Securities and Exchange Commission noch werden sie von diesen beaufsichtigt und reguliert. Sie sind in Nigeria nicht im Bank- oder Anlagegeschäft tätig. **Österreich:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach österreichischem Recht dar. Sie wird von UBS Europe SE, Niederlassung Österreich, mit Geschäftssitz in der Wächtergasse 1, A-1010 Wien, ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden verteilt. UBS Europe SE, Niederlassung Österreich, unterliegt der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der österreichischen Finanzmarktaufsicht, der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. UBS Europe SE ist ein Kreditinstitut, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet und ordnungsgemäss von der EZB zugelassen wurde. **Polen:** UBS ist ein führendes globales Finanzdienstleistungsunternehmen, das für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden Wealth-Management-Dienstleistungen erbringt. UBS hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und ist nach Schweizer Recht eingetragen. Sie ist in über 50 Ländern und allen wichtigen Finanzzentren tätig. Die UBS Switzerland AG ist nicht als Bank oder Anlagegesellschaft gemäss polnischem Recht zugelassen und darf keine Bank- und Finanzdienstleistungen in Polen erbringen. **Portugal:** Die UBS Switzerland AG ist in Portugal nicht für Bank- und Finanzaktivitäten zugelassen und wird auch nicht von den portugiesischen Aufsichtsbehörden (Banco de Portugal und Comissão do Mercado de Valores Mobiliários) beaufsichtigt. **Schweden:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach schwedischem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden der UBS Europe SE, Schweden Bankfilial, mit Geschäftssitz Regeringsgatan 38, 11153 Stockholm, Schweden, verteilt, die im schwedischen Handelsregister unter der Registrierungsnummer 516406-1011 eingetragen ist. UBS Europe SE, Schweden Bankfilial steht unter der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der schwedischen Aufsichtsbehörde (Finansinspektionen), der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. UBS Europe SE ist ein Kreditinstitut, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet und ordnungsgemäss von der EZB zugelassen wurde. **Singapur:** Diese Unterlagen

wurden Ihnen zugestellt, weil UBS von Ihnen und/oder Personen, die dazu befugt sind, eine Anfrage erhalten hat. Sollten Sie diese Unterlagen irrtümlicherweise erhalten haben, vernichten / löschen Sie sie bitte und benachrichtigen Sie UBS unverzüglich. Kunden der UBS AG, Niederlassung Singapur, werden gebeten, sich mit allen Fragen, die sich aus oder in Verbindung mit der Finanzanalyse oder dem Bericht ergeben, an die Niederlassung von UBS AG Singapore zu wenden, einen «exempt financial adviser» gemäss dem «Singapore Financial Advisers Act» (Cap. 110) und eine nach dem «Singapore Banking Act» (Cap. 19) durch die «Monetary Authority of Singapore» zugelassene Handelsbank. **Spanien:** Diese Publikation stellt kein öffentliches Angebot nach spanischem Recht dar. Sie wird ausschliesslich zu Informationszwecken an Kunden der UBS Europe SE, Sucursal en España, mit Geschäftssitz Calle María de Molina 4, c.P. 28006, Madrid, verteilt. UBS Europe SE, Sucursal en España steht unter der gemeinsamen Aufsicht der Europäischen Zentralbank («EZB»), der Deutschen Bundesbank, der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der spanischen Aufsichtsbehörde (Banco de España), der diese Publikation nicht zur Genehmigung vorgelegt wurde. Darüber hinaus ist sie für die Erbringung von Investmentdienstleistungen für Wertschriften und Finanzinstrumente zugelassen. In diesem Zusammenhang wird sie auch von der Comisión Nacional del Mercado de Valores überwacht. UBS Europe SE, Sucursal en España, ist eine Niederlassung der UBS Europe SE, eines Kreditinstituts, das nach deutschem Recht als Societas Europaea gegründet und ordnungsgemäss von der EZB zugelassen wurde. **Taiwan:** Dieses Material wird von der UBS AG, Taipei Branch, in Einklang mit den Gesetzen Taiwans oder mit dem Einverständnis der Kunden/«Prospects» oder auf deren Wunsch zugestellt. **Tschechische Republik:** UBS ist in der Tschechischen Republik nicht als Bank zugelassen und darf in der Tschechischen Republik keine regulierten Bank- oder Anlagendienstleistungen erbringen. Bitte informieren Sie UBS, wenn Sie keine weitere Korrespondenz wünschen. **VAE:** UBS verfügt in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) weder über eine Zulassung der Zentralbank der VAE noch der Securities & Commodities Authority. Die Niederlassung der UBS AG in Dubai wurde im Dubai International Financial Centre (DIFC) durch die Dubai Financial Services Authority als autorisiertes Unternehmen zugelassen.

Version A / 2020. CIO82652744

© UBS 2020. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

